

Mitteilungsblatt

30. Jahrgang, Februar 2020

Nr. 1

Mit
Veranstaltungs-
kalender

Maxhütte  Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.

Bürgerhaushalt Maxhütte-Haidhof Entscheiden Sie mit!

◆
Bürgerhaushalt
2020

Seiten 12-14

◆
Digitale
Stadtbücherei

Seite 24

◆
1000 Euro
für Miteinander

Seite 29

◆
Bahnanbindung
verbessert

Seite 33



Mehr Generationen Haus

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof
Leitung: Rebecca Federer
Tel. 09471 3022-226
Regensburger Straße 20
93142 Maxhütte-Haidhof
www.maxhuettenhaidhof.de
E-Mail: Rebecca.Federer@maxhuettenhaidhof.de

VERANSTALTUNGEN IM MEHRGENERATIONENHAUS:

Dienstag	03.03.2020	14:00 Uhr	Seniorentreff
Donnerstag	05.03.2020	15:00 Uhr	Vortrag „Genussvoll und bewusst - Essen ab der Lebensmitte“
Sonntag	08.03.2020	10:00 Uhr	Gruppe Miteinander: Ostermenü kochen
Mittwoch	11.03.2020	15:30 Uhr	Kino für Kinder
Freitag	13.03.2020	14:30 Uhr	Nähcafé
Sonntag	15.03.2020	14:00 Uhr	Kinderwarenbasar
Mittwoch	18.03.2020	16:00 Uhr	Kickern im Jugendtreff
Donnerstag	19.03.2020	15:00 Uhr	Vortrag „Im Alltag mehr bewegen: Aktiv werden, gesund bleiben“
Samstag	21.03.2020	09:00 Uhr	Jugendprogramm: Osterbasteln
Montag	23.03.2020	16:00 Uhr	Reparatur-Café
Freitag	27.03.2020	16:00 Uhr	Jugendprogramm: Zusammen kochen
Mittwoch	01.04.2020	19:00 Uhr	Vortrag für Frauen „Selbstbestimmt durchs Leben“
Donnerstag	02.04.2020	19:30 Uhr	Konzert: Mark'n'Simon
Sonntag	05.04.2020	11:00 Uhr	Veganer Mitbring-Brunch
Donnerstag	09.04.2020	19:00 Uhr	Wöchentliches Treffen des Kreuzbundes
Mittwoch	15.04.2020	19:30 Uhr	Historisches Tanzen
Donnerstag	16.04.2020	16:00 Uhr	Jugendprogramm: Autokino mit den RelaxKids
Freitag	17.04.2020	10:00 Uhr	Jugendprogramm: Mosaikbasteln
Sonntag	19.04.2020	16:00 Uhr	Mädchen- und Frauenflohmarkt
Freitag	24.04.2020	09:00 Uhr	Seniorenfrühstück

Die komplette Veranstaltungsübersicht finden Sie auf www.maxhuettenhaidhof.de!

Vortrag „Genussvoll und bewusst - Essen ab der Lebensmitte“

Ab der Lebensmitte verändern sich Körper und Stoffwechsel und es ergeben sich neue Anforderungen an den persönlichen Lebensstil. Eine ausgewogene Ernährung spielt eine immer wichtigere Rolle. Welche Lebensmittel sollten bevorzugt auf dem Speiseplan stehen? Wie lassen sich eine ausgewogene Ernährung und Genuss verbinden und praktisch im Alltag umsetzen? In dem Vortrag vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten am 5. März 2020 im MGH Maxhütte-Haidhof werden zu dem Thema zahlreiche Tipps gegeben. Beginn ist um 15 Uhr, der Eintritt ist frei. Um vorherige Anmeldung unter oben genanntem Kontakt wird gebeten.

Flohmarkt: Mädchen und Frauen aufgepasst!

Am Sonntag, den 19. April 2020, veranstaltet das MGH seinen dritten Mädchen- und Frauenflohmarkt. Frauen und Mädchen ab 14 Jahren, deren Kleiderschränke aus allen Nähten platzen, haben

an diesem Tag von 16 bis 18 Uhr die Möglichkeit, nicht mehr benötigte Klamotten loszuwerden. Gegen eine Tischgebühr in Höhe von 5 Euro dürfen gut erhaltene Kleidung ab Größe 32, Schuhe, Schmuck und Accessoires von und für Frauen verkauft werden.

Mädchen und Frauen, die gerne als Verkäufer an dem Flohmarkt teilnehmen würden, können sich unter oben genanntem Kontakt anmelden.



Vortrag „Selbstbestimmt durchs Leben – gestalten Sie Ihr Leben souverän!“

Frauen neigen immer noch dazu, maßgeblich für andere da zu sein und sich „nicht so wichtig“ zu nehmen. Ihr Selbstvertrauen ist oft weniger ausgeprägt und es fällt ihnen schwer, sich anderen gegenüber abzugrenzen.

Aus diesem Grund wurde vom Landratsamt und der Agentur für Arbeit Schwandorf eine Vortragsreihe für Frauen ins Leben gerufen. Bei dem Vortrag „Selbstbestimmt durchs Leben“ am 1. April 2020 im MGH Maxhütte-Haidhof erfahren Sie, wie Sie Ihren Selbstwert stärken und Ihre eigenen Bedürfnisse besser realisieren können und wie Sie Ihre Lebenszufriedenheit selbstwirksam beeinflussen können.

Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist kostenlos. Um vorherige Anmeldung unter oben genanntem Kontakt wird gebeten.



Demokratie: ein Privileg



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

beschäftigt man sich mit dem Thema „Demokratie“, stößt man auf erstaunliche Erkenntnisse. Natürlich wissen wir, dass wir in Deutschland in Frieden, Freiheit und Wohlstand leben.

Es ist uns aber nicht immer bewusst, dass wir damit zu den privilegierten, rund 12 % der Staaten gehören, die als sogenannte vollwertige Demokratie bezeichnet werden. In nur etwa 117 Ländern weltweit gibt es überhaupt so etwas wie eine Demokratie (das entspricht etwa 60 %) – und das Besorgniserregende daran ist, dass die Zahl der Demokratien im Vergleich zum Jahr 2005 sogar noch gesunken ist.

Wir dagegen sind manchmal der Demokratie etwas müde. Einerseits wünschen wir uns Führungsfiguren, die uns sicher durch Krisen und stürmische Zeiten führen und uns so etwas wie „Halt“ geben. Andererseits kritisieren wir diese (dafür notwendigen) starken Persönlichkeiten oft als zu stark, zu geradlinig oder zu „stur“,

Überhaupt ist es mit der Demokratie so eine Sache. Selbstverständlich sind wir bereit, in demokratischen Entscheidungsprozessen mitzuwirken, unsere Meinung zu äußern und auf Kommunikation und Kompromiss bedacht zu sein. Aber das Ergebnis, bitteschön, sollte natürlich unseren eigenen Ansichten entsprechen.

Man tut sich eben schwer damit, wenn die Mehrheit etwas entscheidet, das nicht den eigenen Vorstellungen entspricht. Wer wüsste das besser als ich – schließlich habe ich jahrelang ohne eigene Mehrheit regiert und musste so manchen Beschluss vollziehen, der sich nicht hundertprozentig mit meiner Meinung deckte. Aber so funktioniert eben Demokratie und das ist auch gut so.

Kritisch wird es erst dann, wenn eine lautstarke, „schreiende“ Minderheit Entscheidungen beeinflusst und bestimmt und sich die Mehrheit einfach wegduckt oder nicht mehr zur eigenen Ansicht steht. Genügend Beispiele in verschiedenen Bereichen gibt es dazu. Dieser Entwicklung sollten wir Einhalt gebieten und uns aktiv dagegenstellen.

Zum Glück leben wir in einem Land, in dem wir unserer Meinung schon durch Wahlen Ausdruck verleihen können. Die bevorstehende Kommunalwahl am 15. März 2020 ist eine Gelegenheit, die Sie nicht versäumen sollten, denn sie wird über das weitere Schicksal unserer Stadt entscheiden.

George Bernard Shaw sagte einmal: „Demokratie ist ein Verfahren, das garantiert, dass wir nicht besser regiert werden, als wir es verdienen“.

Ich meine, Maxhütte-Haidhof und die Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt haben eine gute Zukunft verdient!

Herzliche Grüße aus dem Rathaus sendet Ihnen

Ihre
A handwritten signature in blue ink that reads "Susanne Plank". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Susanne Plank
1. Bürgermeisterin

Stadtratsitzung am 13.02.2020

Kindertagesstätten; Neubau einer viergruppigen Kindertagesstätte „Prinz Ludwig“ in Maxhütte Bedarfsanerkennung und Förderung

Auf einer Teilfläche des FC Trainingsplatzes wird das neue viergruppige Kinderhaus errichtet. Die Baukosten betragen, laut Planungsentwurf, 3.005.000 Euro. Es ist mit einer Förderung von 1.555.948 Euro zu rechnen.

Beschluss: 23 : 0

Kindertagesstätte „Prinz Ludwig“ Kompensations- maßnahmen am FC-Gelände wegen Neubau

Um den Wegfall des Trainingsplatzes am FC-Gelände zu kompensieren, sind Ertüchtigungsmaßnahmen an den verbliebenen Plätzen notwendig. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

- Sanierung des Fußballfeldes 2: 8.500 Euro
- Herstellung eines Kleinfeldes im südwestlichen Bereich des Fußballfeldes 1: 5.400 Euro
- Einbau einer Beregnungsanlage auf dem Fußballfeld 1 und 2: 53.000 Euro
- Einbau/Ertüchtigung einer Flutlichtanlage am Fußballfeld 1 und 2: 115.100 Euro

Beschluss: 23 : 0

Bebauungsplan „Sonder- gebiet Kindergarten“ (St. Barbara); 1. Änderung des Bebauungsplanes; Billigungsbeschluss

Für den Anbau einer Krippengruppe am Kindergarten St. Barbara ist eine Änderung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Kindergarten“, auf der Flur-Nummer 100/2 Gem. Maxhütte-Haidhof, Pfarrer-Kneipp-Straße 1 neben dem Sportgelände des FC Maxhütte nördlich des Stadtparks, notwendig.

Der Entwurf des Ing.-Büros Preihl + Schwan aus Burglengenfeld zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Kindergarten“ am Stadtpark mit textlichen Festsetzungen und Begründung einschließlich der Grünordnungsplanung mit Umweltbericht wird gebilligt und ist auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Beschluss: 21 : 2

Kindergarten St. Barbara, Grundsatzbeschluss und Vergabe Planungsauftrag

Das Architekturbüro Koller aus Burglengenfeld wird stufenweise mit der Ausführung der Planungsleistungen in den Leistungsphasen 1 bis 9 zur Errichtung der Kinderrippengruppe beauftragt.

Beschluss: 21 : 2

Kindergarten Erlenweg Ponholz, Vergabe der Massivholzmodulanlage

Die Firma Bauer Holzbausysteme aus Wangen im Allgäu wird mit der Lieferung und Montage der Massivholzmodulanlage zum Angebotspreis von 1.175.958,00 Euro, brutto beauftragt. Die Kosten sind im Haushalt 2020 einzuplanen. Wegen der Dringlichkeit kann mit dem Bau vor Genehmigung des Haushalts begonnen werden.

Beschluss: 24 : 0

Örtliche Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres 2018; Feststellung der Jahres- rechnung 2018 und Ent- lastung. Folgende Vorschlä- ge wurden im Rahmen der Rechnungsprüfung erteilt:

1. Veranstaltungshalle „Stadt- halle“, Nutzungsgebühren

Wegen dieser steuerlichen Neuausrichtung der Nutzung hat die Verwaltung unter Berücksichtigung der Umsatzsteuer die Nutzungsgebühren zu überarbeiten und dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen.

2. Gaststätte „Nobless“, Pachtvertrag

Der Pachtvertrag mit dem Pächter der Gaststätte „Nobless“ ist auf Aktualität zu überprüfen. Das Ergebnis ist dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen.

3. Taxidienste, Koordination

Die drei Taxi-Angebote für Jugendliche sind durch die Jugendpfleger, zusammen mit der Koordinierungsstelle im Städtedreieck (Herr Gregor Glötzl), effektiv zu koordinieren. Das Ergebnis ist dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen.

4. Jugendzentrum Burglengen- feld (JUZ), Angebot an Jugend- liche

Der Jugendpfleger soll mit dem Kreisjugendpfleger darüber einen kurzen Bericht erstellen; gegebenenfalls über die Koordinierungsstelle im Städtedreieck (Herr Gregor Glötzl).

Das Ergebnis ist dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen.

5. Die Stadt hat die Möglichkeit Aufwendungen von bestimm- ten Feuerwehreinsätzen über die „Feuerwehrkostensat- zung“ geltend zu machen.

Derzeit sind hierzu die Sachbearbeitung und damit die Geltendmachung von Ansprüchen im Rückstand; Verjährungen sind noch nicht eingetreten.

Die Abarbeitung der Fälle hat nach dem Grundsatz „Aktuell vor inaktuell“ zu erfolgen, d. h. zuerst die aktuellen Fälle zu bearbeiten, dann die Altfälle. Ausnahme: Verjährung droht.

Bis Mitte 2020 hat die Verwaltung über den Fortgang der Sachbearbeitung im Haupt- und Finanzausschuss Bericht zu erstatten.

Der Stadtrat erklärt sich mit den durch die Verwaltung vorgeschlagenen Anregungen und Behebungen der Einwände einverstanden. Der Stadtrat stellt gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Jahresrechnung des **Haushaltsjahres 2018** fest und erteilt hierfür die Entlastung.

Beschluss: 24 : 0

Antrag der SPD/SBM-Fraktion zum 365 Euro-Ticket des RVV

Aktueller Sachstand:

Derzeit wird beim RVV berechnet, welche Kosten für die Einführung eines solchen Tickets anfallen würden. Die Zahlen werden dann an die Aufgabenträger übermittelt, welche der Einführung des Tickets zustimmen müssen. Dies umfasst auch das RVV-Gebiet im Landkreis Schwandorf. Das Ticket soll, nachzeitigem Sachstand, für Schüler an allgemein- und berufsbildenden Schulen, für Auszubildende und Beamtenanwärter der ersten und zweiten Qualifikationsebene, für Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen und Ökologischen Jahr sowie für junge Männer und Frauen, die den Bundesfreiwilligendienst leisten, gelten. Der Landkreis Schwandorf hat als zuständiger Aufgabenträger die Verhandlungen übernommen. Die Stadt Maxhütte-Haidhof wird hierzu vom Landkreis auf dem Laufenden gehalten.



MB Maxhütte 2020, vorläufige Termine:

Anzeigenschluss	erscheint am
Do. 09.04.20	Sa. 25.04.20
Mi. 20.05.20	Sa. 06.06.20

Die weiteren Termine für 2020 standen bei Redaktionsschluss am 14.02.20 noch nicht fest.

Informationen aus dem Rathaus:

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	8:00 bis 12:00 Uhr
Montag	14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	14:00 bis 16:30 Uhr
Mi. u. Fr.	Nachmittag geschlossen
Donnerstag	14:00 bis 18:00 Uhr

Telefonservice:

Stadtverwaltung	09471 3022-0
Wasserwerk	0173 2454569

Bestattungsunternehmen Pietät für die Friedhöfe Leonberg und Pirkensee 09471 8546

Das nächste Mitteilungsblatt, Ausgabe Nr. 2, erscheint am Samstag, 25. April 2020

Wichtiger Hinweis!

Redaktionelle Anfragen richten Sie bitte an Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof unter: alt@maxhuetten-haidhof.de. Fragen zur Anzeigenwerbung bitte an Herrn Gerhard Matzick unter: anzeige.mh@beeindrucken.com.

Das Ordnungsamt informiert

Einwohnermeldeamt Januar 2020

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Gemeindebürgern!

Einwohner	11.901
Anmeldungen	134
Abmeldungen	85
Geburten	17
Sterbefälle	17

Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof

Werden Sie Mitglied bei der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof! Informationen unter www.werbegemeinschaft-maxhuetten.de.

Passamt

Personalausweise, für die der PIN-Brief übersandt und die vor dem 03.01.2020 beantragt wurden, können abgeholt werden.

Reisepässe, die vor dem 20.12.2019 beantragt worden sind, können beim Passamt abgeholt werden.

Wer noch keinen Personalausweis oder gültigen Reisepass hat, sollte frühzeitig vor dem Ablaufdatum persönlich beim Passamt vorsprechen und einen Antrag stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt für Personalausweise etwa drei und für Reisepässe etwa vier Wochen. Dem Antrag ist ein biometrisches Passbild (max. drei Monate alt) beizulegen.



Geheiratet haben:

- ♥ Frau Gudrun Bitterer und Herr Günter Hirsch
- ♥ Frau Julia Götz und Herr Thomas Wenzlick
- ♥ Frau Cornelia Praschl und Herr Mohammed Asaduzzaman
- ♥ Frau Annick Joëlle Tchiedjo Nguetchessi und Herr Jean Richie Pagui Djoufo

Wir gratulieren den Paaren ganz herzlich!

Grüngutannahmestelle

Die Grüngutannahmestelle am Harberhof ist derzeit geschlossen. Ab März 2020 kann wieder von Montag bis Freitag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr Grüngut an der privaten Grüngutannahmestelle gegen Gebühr entsorgt werden.

Stadtbücherei im MehrGenerationenHaus

Eingang: Regensburger Straße 20
Die Öffnungszeiten:
Montag 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Mittwoch 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 09471 3022-310
E-Mail: rita.demleitner@maxhuette-haidhof.de (Leitung Stadtbücherei)

Öffnungszeiten Recyclinghof

Carl-Zeiss-Straße 2 im Industriegebiet
Birkenzell II
Mobil: 0151 148 22 317
Dienstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kleiderkammer Städtedreieck

Die Kleiderkammer im Städtedreieck finden Sie im Oberpfälzer Volkskundemuseum in der Berggasse 3 in Burglengenfeld. Öffnungszeiten sind dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und mittwochs von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Zur Annahme ist die Kleiderkammer an jedem letzten Samstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Telefon 09471 606 08 50.

Nachbarschaftshilfe „Max hilft“

Die Nachbarschaftshilfe „Max hilft“ wird in einem kleineren Rahmen fortgesetzt. Vermittlungen werden durch Angelika Niedermeier, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr (Dienstag bis Freitag) unter der Telefonnummer 09471 3022-227 entgegen genommen.

**Frühjahr/Sommer
Kinderwarenbasar**
für Selbstverkäufer

Sonntag, 15. März 2020
14 Uhr bis 16 Uhr

Mittelschule und MehrGenerationenHaus
Maxhütte-Haidhof

Standgebühr:
Standgebühr: 8 Euro pro Tisch

Kinderkleidung
und Spielsachen

Kaffee und Kuchen

Anmeldungen und nähere Informationen bei
Rebecca Federer, Tel.: 09471 3022-226

Mehr Generationen Haus
Wir leben. Wir teilen. Wir helfen.

Maxhütte Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht

Gutachter vom
Landratsamt Schwandorf
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Autofahrer aufgepasst: neue Geschwindigkeitsbegrenzung in Maxhütte-Haidhof

So mancher Autofahrer dürfte sich kürzlich gewundert haben, warum die anderen Autos in der Regensburger Straße plötzlich so langsam unterwegs sind.

Hier gilt auf Höhe der Maximilian-Grundschule neuerdings eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h. Verantwortlich dafür ist das Landratsamt Schwandorf, da es sich bei der Straße um eine Kreisstraße handelt. Das „Tempo 30“ gilt von Montag bis Freitag jeweils von 7 Uhr bis 17 Uhr.

*Foto und Text: Rebecca Federer,
Stadt Maxhütte-Haidhof*



Mitteilung der Friedhofsverwaltung

In den vergangenen Monaten gingen mehrfach Beschwerden bei der Friedhofsverwaltung ein. Häufig wurde von Hundekot, hinterlassenen Abfällen und hineinfahrenden Pkw berichtet.

Ein solches Verhalten ist ein Verstoß gegen die Friedhofssatzung.

Aus diesem Anlass weisen wir auszugsweise auf die Friedhofssatzung der Stadt Maxhütte-Haidhof vom 30. November 2017 hin:

§ 7 Verhalten im Friedhof

- (1) Jeder Besucher des Friedhofes hat sich ruhig und der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten.
- (2) Kinder unter 10 Jahren ist das Betreten des Friedhofes nur in Begleitung Erwachsener gestattet.
- (3) Der Anordnung des Friedhofspersonals haben die Besucher Folge zu leisten. Besuchern des Friedhofs ist es insbesondere nicht gestattet
 - a) Tiere mitzubringen, ausgenommen sind Blindenhunde,
 - b) zu rauchen und zu lärmern,
 - c) die Wege mit Fahrzeugen und Sportgeräten aller Art zu befahren. Kinderwagen, Rollstühle und vergleichbare Hilfsmittel zum Transport von Kindern, Kranken und Behinderten sind hiervon ausgenommen.

- d) Waren aller Art sowie gewerbliche oder sonstige Leistungen anzubieten oder diesbezüglich zu werben,
 - e) Druckschriften zu verteilen, ausgenommen Druckschriften, die im Rahmen der Bestattungsfeier notwendig und üblich sind,
 - f) Abraum und Abfälle an anderen Orten abzulagern, als an den hierfür vorgesehenen Plätzen,
 - g) Grabhügel, Grabeinfassungen und Grünanlagen unberechtigt zu betreten und/oder zu beschädigen,
 - h) der Würde des Ortes nicht entsprechende Gefäße (z. B. Konservendosen, Plastik- und Glasflaschen sowie ähnliche Gegenstände) auf Gräbern ohne Erlaubnis aufzustellen oder solche Gefäße zwischen den Gräbern aufzubewahren,
 - i) an Sonn- und Feiertagen und in der Nähe einer Bestattung störende Arbeiten auszuführen.
- (4) Die Friedhofsverwaltung kann von den Verboten auf Antrag Ausnahmen zulassen, soweit sie dem Zweck des Friedhofs und der Ordnung auf ihm vertretbar sind.
- (5) Totengedenkfeiern sind der Friedhofsverwaltung spätestens vier

Werktage vorher anzuzeigen und bedürfen der Erlaubnis der Friedhofsverwaltung.

§ 31 Zuwiderhandlungen

Nach Art. 24 Abs. 2 Satz 2 GO i. V. m. § 17 OWiG kann mit Geldbuße von mindestens 5,--Euro und höchstens 1.000,-- Euro belegt werden wer:

- a) den Vorschriften über den Benutzungszwang zuwiderhandelt,
- b) die erforderliche Erlaubnis der Stadt nicht einholt,
- c) die erstmalige Anlage, Pflege und Instandhaltung der Grabstätten nach den §§ 15 bis 20 nicht satzungsgemäß vornimmt,
- d) sich entgegen den Bestimmungen dieser Satzung nicht ruhig und der Würde des Ortes entsprechend verhält oder die festgelegten Verbote missachtet.

Die Friedhofsverwaltung bittet um Einhaltung der Verbote!

Bekannt werdende Verstöße gegen die Friedhofssatzung werden als Ordnungswidrigkeit geahndet!

Wir trauern um den verstorbenen ehemaligen Stadtrat

Herrn Otto Möslinger

Herr Möslinger war in der Zeit von 1960 bis 1978 Mitglied im Stadtrat Maxhütte-Haidhof. Für seine politischen Verdienste und seinen Einsatz für die Allgemeinheit wird ihm der Stadtrat Maxhütte-Haidhof stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt seinen Hinterbliebenen.

Stadt Maxhütte-Haidhof

Dr. Susanne Plank

1. Bürgermeisterin

im Namen des Stadtrats und der Stadtverwaltung

Anmeldungen Kindergartenjahr 2020/2021

In allen Kindertagesstätten des Stadtgebietes von Maxhütte-Haidhof können am Freitag, 6. März 2020 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kinder für den Kindergartenbesuch bzw. Krippenbesuch ab September 2020 angemeldet werden.

Bitte bringen Sie Ihr Kind mit!

Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, vereinbaren Sie bitte telefonisch mit der Einrichtung Ihrer Erstwahl einen anderen Termin. Anmeldungen in mehreren Einrichtungen sind nicht erforderlich. Eine Zahlungsverpflichtung entsteht erst ab einer Buchungszeit über 100 Euro. Für Kinder unter drei Jahren wird in allen Kindergärten wegen des Mehraufwands der doppelte Beitrag erhoben.

Über die Beiträge informieren Sie sich bitte in der jeweiligen Einrichtung. Mittagessen wird nach Bedarf in den Einrichtungen angeboten.

Anmeldungen für das Kinderhaus am Erlenweg in Ponholz, welches im September 2020 neu eröffnet wird, werden beim BRK Kinderhaus Wiesenwichtel angenommen.

Sie können Ihr Kind in folgenden Kindertagesstätten/Einrichtungen anmelden:

- **Kath. Kindergarten St. Leonhard**, Friedhofstr. 2 in Leonberg, Tel. 09471 21023 (7.15 Uhr bis 16.00 Uhr)
Nachmittags können Kindergartenkinder und Kinder ab 1½ Jahren von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr angemeldet werden.
- **Kath. Kindergarten St. Barbara**, Pfarrer-Kneipp-Str. 2 in Maxhütte-Haidhof, Tel. 09471 2354 (7.00 Uhr bis 15.00 Uhr)
Wenn Plätze frei sind, können Kinder unter drei Jahren aufgenommen werden.
- **Evang. Kindergarten und Kinderkrippe Regenbogen**, Dr. Kurt-Schumacher-Str. 6 in Maxhütte-Haidhof, Tel. 09471 2297 (7.00 Uhr bis 16.00 Uhr)
Krippengruppe gleiche Öffnungszeiten mit Aufnahmealter ab sechs Monaten, Tel. 09471 307657
- **Kath. Kinderhaus „Zum Guten Hirten“**, Pfarrer-Hien-Str. 2 in Pirkensee, Tel. 09471 2579 (7.00 Uhr bis 16.00 Uhr)
Krippengruppe gleiche Öffnungszeiten mit Aufnahmealter ab sechs Monaten.
- **Kath. Kinderhaus St. Josef**, Tel. 09471 6009783 (7.00 Uhr bis 15.00 Uhr)
Krippengruppe gleiche Öffnungszeiten mit Aufnahmealter ab sechs Monaten.
- **BRK Montessori Kinderhaus** (Bewegungs- und Ernährungskindergarten), Teublitzter Str. 12 in Rappenbügl, Tel. 09471 605128 (7.00 Uhr bis 17.00 Uhr)
Aufnahmealter ab zehn Monaten.
- **BRK Kinderhaus Wiesenwichtel** Pfarrer-Kneipp-Str. 5 in Maxhütte-Haidhof, Tel. 0172/6509926 (7.00 Uhr bis 16 Uhr)
Krippengruppe gleiche Öffnungszeiten mit Aufnahmealter ab zehn Monaten.

Anmeldung BRK-Hort Stadtpiraten, offene Ganztagsklassen (OGTS) und gebundene Ganztagsklassen (GGTS) an der Maximilian-Grundschule

Für den Kinderhort ist der Anmeldeschluss vorerst am 27. März 2020.
Für alle Betreuungsformen erfolgt zeitnah eine Bedarfsabfrage seitens der Schule.

Informationsveranstaltung zum Übertritt an die Realschule

Nicht nur die Grundschüler der 4. Klassen, sondern auch die Gymnasiasten und die Mittelschüler, die im Schuljahr 2020/2021 an die Realschule in Burglengenfeld übertreten wollen, sind am

Freitag, 27. März 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr herzlich an die Realschule eingeladen. Neben den allgemeinen Informationen wird in vielen Veranstaltungen ein Einblick in das Leben der

Realschule geboten. Natürlich können auch alle Fragen geklärt werden, die mit dem Übertritt auftreten.

Schuleinschreibung an der Maximilian-Grundschule

Die Anmeldung für das neue Schuljahr 2020/2021 findet für alle Schulanfänger am Mittwoch, 25. März 2020 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Regulär eingeschult werden alle Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2013 und dem 30. September 2014 geboren sind. Ebenfalls eingeschult werden Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden. Der Zurückstellungsbescheid ist bei der Schulanmeldung vorzulegen.

Auf Antrag können auch Kinder aufgenommen werden, die bis zum 31. Dezember 2020 sechs Jahre alt werden. Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter; er kann die Teilnahme an einem Test zur Feststellung der Schulfähigkeit verlangen.

Folgende Unterlagen sollten zur Schuleinschreibung mitgebracht werden:

- Stammbuch oder Geburtsurkunde
- Nachweis über die Schuleingangsuntersuchung

- Sorgerechtsbestimmung bei Getrenntlebenden, Geschiedenen oder Alleinerziehenden
- Aufenthaltsgenehmigung für ausländische Mitbürger: falls ihr Kind nicht in Deutschland geboren ist, geben Sie bitte das Zugangsjahr des Kindes an.
- Informationsbogen des Kindergartens (freiwillig)

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten werden gebeten, persönlich mit ihrem Kind zur Schuleinschreibung zu kommen.

Hinweis: Für die Schuleinschreibung werden Termine vergeben, um die Wartezeit zu vermeiden. Die Terminlisten werden rechtzeitig in den Maxhütter Kindergärten ausliegen.

Zurückstellungswünsche oder Anträge auf vorzeitige Einschulung bedürfen vorheriger Meldung.

Das Sekretariat der Maximilian Grundschule ist täglich von 7.00 – 12.20 Uhr besetzt.

Ihr Kind fällt in den Einschulungskorridor:

- Die Eltern kommen trotzdem mit ihrem Kind zur Schuleinschreibung am 25.03.2020.
- Die Schule berät und spricht eine Empfehlung aus.
- Wenn die Erziehungsberechtigten die Einschulung auf das nächste Schuljahr verschieben möchten, müssen sie dies der Schule **bis 10. April schriftlich** mitteilen, ansonsten wird das Kind ab September 2020 schulpflichtig.

Information zur Anmeldung an der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE)

Einer Anmeldung für die SVE gehen folgende Schritte voraus:

1. Die Eltern melden ihr Kind bei der Schulleitung des Sonderpädagogischen Förderzentrums Maxhütte-Haidhof, Dr. Stefan Bauer, Kapplstraße 10, 93142 Maxhütte-Haidhof, Tel. 09471 6049730, zur Überprüfung an.
2. Das Kind wird von einer Mitarbeiterin des Sonderpädagogischen Förderzentrums hinsichtlich des allgemeinen Entwicklungsstandes, seiner sprachlichen Fähigkeiten und seines Verhaltens überprüft.
3. Sollte erhöhter Förderbedarf festgestellt werden, stellen die Eltern den Antrag auf Aufnahme an die SVE.

Aufnahme- und Fördervoraussetzungen:

- allgemeine Entwicklungsrückstände,
- verzögerte Sprachentwicklung und
- sozial-emotionaler Förderbedarf.

Der Besuch der SVE ist gebührenfrei. Die SVE gehört zum Sonderpädagogischen Förderzentrum Maxhütte-Haidhof. Die Wahl der Schullaufbahn nach dem Besuch der SVE liegt in der Entscheidung der Eltern. Entsprechende Beratungsangebote finden statt. Der Träger der SVE ist die Lebenshilfe Schwandorf.

Für die Schuleinschreibung zum Schuljahr 2020/21 am Sonderpädagogischen Förderzentrum Maxhütte-

Haidhof, Ortsteil Leonberg, kann ein persönlicher Termin unter Tel.: 09471 60469730 (Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr – 10.30 Uhr) oder per Mail: sekretariat@sfz-maxhuette.de vereinbart werden.

Das Sonderpädagogische Förderzentrum bietet in den Diagnose- und Förderklassen der Jahrgangsstufen 1 bis 3 schulische Förderung auf der Basis des Grundschullehrplans für Kinder an, die in ihrer allgemeinen, sprachlichen und emotionalen Entwicklung einen besonderen Förderbedarf zeigen. Weitere Informationen zu unserem Förderzentrum sowie ein Anmeldeformular können Sie auch unserer Homepage www.sfz-maxhuette.de entnehmen.

Johann-Michael-Fischer-Gymnasium zum Anfassen: Tag der offenen Tür mit Übertrittsinformationen am Samstag, 21. März 2020

„Detektiv-Rätsel“, „Chemische Versuche“, „Physikalische Freihandexperimente“, „Römischer Workshop“, „Französischer Schnupperunterricht“, „Englisches Bilderbuchkino“ oder „Sportzirkel“, so heißen die Mitmach-Stationen am Tag der offenen Tür am Samstag, 21. März. Ab 9:30 Uhr wird den am Gymnasium interessierten Kindern eine Schule zum Anfassen geboten. Während sie von den Tutoren zu den einzelnen Stationen begleitet werden, erfahren die Eltern aus erster Hand von der Schulleiterin Dr. Beate Panzer, was beim Übertritt zu beachten ist, und erhalten einen ersten Einblick in die Angebotsvielfalt der Schule, insbesondere die drei möglichen Zweige mit sprachlicher, sozialwissenschaftlicher und naturwissenschaftlich-technologischer Ausrichtung. Im Anschluss daran können alle Interessierten unter Führung erfahrener Lehrkräfte einen Blick hinter die Kulissen der Schule werfen.

Der gymnasiale Bildungsweg öffnet

viele Türen und Lebenschancen: Er sorgt für eine vertiefte Allgemeinbildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird, und schafft auch gute Voraussetzungen für einen qualifizierten Arbeitsplatz im späteren Berufsleben. Ein besonderes Augenmerk wird auf die individuelle Förderung Ihres Kindes gelegt. Die reichhaltige Angebotsvielfalt des Johann-Michael-Fischer-Gymnasiums ermöglicht es, Ihrem Kind in seiner Persönlichkeit gerecht zu werden. Je nach Neigung kann es ebenso aus einer breiten Palette von Fächern aus dem literarischen, musischen, künstlerischen Bereich wählen wie aus dem gesellschaftspolitischen und sportlichen Gebiet. Das Gymnasium ist nicht nur der direkte Weg zur allgemeinen Hochschulreife, sondern auch ein Lern- und Lebensraum, in dem junge Menschen ihre Persönlichkeit und Begabungen entwickeln.

Am Samstag eingeladen sind die Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule.

Bei einem Gesamt-Notendurchschnitt von 2,33 oder besser aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht ist der direkte Übertritt möglich. Andernfalls kann ein Probeunterricht abgelegt werden. Eingeladen sind aber auch interessierte Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe der Mittel- oder Realschule. Entscheidend für den Übertritt sind hier die Noten der Fächer Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis.

Für eine persönliche Beratung stehen am Samstag die Mitglieder der Schulleitung sowie Lehrkräfte zur Verfügung. Weitere Beratungstermine können über das Sekretariat, Tel. 09471 95090 oder per E-Mail sekretariat@jmf-gymnasium.de vereinbart werden. Zusätzliche Informationen erhält man auch unter www.jmf-gym.org. Wer Interesse an der Offenen Ganztagschule hat, kann sich von den Verantwortlichen informieren lassen und bereits Voranmeldungen abgeben.

Pausenengel als Helfer

Jugendsozialarbeiterin Andrea Hacker übernahm die Aufgabe, Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen als „Pausenengel“ auszubilden. Die engagierten Schüler und Schülerinnen sollen helfen, Konflikte auf dem Pausenhof zu entschärfen und beruhigend auf Konfliktparteien einzuwirken - im Team mit den Aufsicht führenden Lehrkräften.



MAXIMILIAN
GRUNDSCHULE



Herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön.

Foto und Text: Oskar Duschinger, Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof

Sondermülltermine Frühjahr 2020

Der Problemmüll muss persönlich am Sammelmobil abgegeben werden!

Maxhütte-Haidhof	Parkplatz Neuwirtshaus	Mittwoch, 29.04.2020	10.40-11.40 Uhr
Maxhütte-Haidhof	Recyclinghof	Freitag, 08.05.2020	14.35-15.35 Uhr
Birkenzell	Hans-Böckler-Str.	Mittwoch, 20.05.2020	11.15-11.45 Uhr
Haidhof	Getränke Scharl, Leonberger Straße	Mittwoch, 29.04.2020	8.40-9.40 Uhr
Leonberg	Schlossplatz	Mittwoch, 29.04.2020	12.00-12.30 Uhr
Meßnerskreith	Dorfplatz	Mittwoch, 29.04.2020	8.00-8.20 Uhr
Pirkensee	Gasthof Effenhauser	Mittwoch, 20.05.2020	10.10-10.55 Uhr
Ponholz	Feuerwehrgerätehaus	Mittwoch, 20.05.2020	9.20-9.50 Uhr
Verau	Dorfplatz	Mittwoch, 20.05.2020	12.05-12.25 Uhr
Winkerling	Feuerwehr- gerätehaus	Mittwoch, 29.04.2020	10.00-10.20 Uhr

Bitte beachten:

nicht angenommen werden:

- Altöl (es kann beim Kauf von neuem Öl zurückgegeben werden)
- Altreifen (hier besteht ständig Abgabemöglichkeit bei den Reifenhändlern)
- Normaler Hausmüll oder Wertstoffe
- Sondermüll aus Gewerbe und Industrie
- Bauschutt

Weitere Informationen zum Thema Problemmüll erhalten Sie von der Firma Lober GmbH & Co.KG –Entsorgung mit System– Diendorfer Straße 22, 92431 Neunburg vorm Wald Telefon Nr. 09672 9201-0 www.lober.entsorgung.de

Entsorgung

Der Landkreis Schwandorf erfüllt als Aufgabenträger die Abfallentsorgung im Stadtgebiet von Maxhütte-Haidhof. Hier können Sie den Online Abfuhrkalender für Ihre eigene Straße erstellen: www.entsorgung-sad.de.

Minibaggerbetrieb Rem
Streusalzverkauf ab Lager oder Lieferung frei Haus



93142 Maxhütte-Deglhof
 Telefon: 09471 - 4784
 Telefax: 09471 - 604078
 Handy: 0162 - 7510827

Klangraum

PRIVATE MUSIKSCHULE RAUCH
 IN DER MEHRZWECKHALLE
 NORDGAUSTR. 1
 MAXHÜTTE-HAIDHOF



Kontaktadresse:
 Günther Rauch
 Industriestr. 18
 93142 Maxhütte-Haidhof
 Tel: 09471 / 604447

- Gitarre
- Keyboard
- Musikalische Frühförderung

Schnelle und zuverlässige Entsorgung

CONTAINER-DIENST DUSCHINGER

Für Veranstaltungen, Feste und Polterabende verleihen wir **Container mit Deckel.**

Wir entsorgen:

- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

Wir liefern:

- Sand
- Kies
- Schotter
- Splitt
- Humus
- Rindenmulch

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46

ETL | Max Delmes

Steuerberatung in Teublitz

Max Delmes GmbH
 Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz
 Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 9 85 33
delmes-teublitz@etl.de
www.etl.de/delmes-teublitz

Informationen zum Bürgerhaushalt der Stadt Maxhütte-Haidhof 2020

Was ist ein Bürgerhaushalt?

Bei einem Bürgerhaushalt kann die Bevölkerung Vorschläge zur Stadtgestaltung, der Verbesserung der Lebenssituation und dergleichen einreichen. Mit dem zur Verfügung gestelltem Budget können solche Vorschläge zeitnah umgesetzt werden.

Was spricht für die Einführung eines Bürgerhaushalts?

- Förderung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger/Einwohner
- Steigerung des Interesses der Bürgerinnen und Bürger/Einwohner an der Stadtpolitik
- Rasche Umsetzung von nicht explizit im Haushalt genannten Maßnahmen
- Möglichkeit, sich an der Gestaltung der örtlichen Infrastruktur aktiv zu beteiligen
- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger/Einwohner an öffentlichen Ausgaben

Was kann im Rahmen des Bürgerhaushalts vorgeschlagen werden? Was geht nicht?

Der Bürgerhaushalt soll nur Maßnahmen berücksichtigen, die nicht schon in anderen städtischen Maßnahmen vorgesehen, bereits beauftragt oder geplant sind. Im Bürgerhaushalt können nur Vorschläge umgesetzt werden, für die die Stadt Maxhütte-Haidhof auch zuständig ist, z. B. für die sogenannten Pflichtaufgaben (Feuerschutz, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Straßenbau usw.), innerörtliche Verkehrsmaßnahmen, Verschönerung des Stadtbildes, Erholungsmöglichkeiten, Unterstützung von Vereinen, etc. Nicht zuständig ist die Stadt z. B. für die Einstellung von Personal an Grund- und Mittelschule und Sonderpädagogischem Förderzentrum sowie Kindertagesstätten, Kreis-, Staats- und Bundesstraßen bauen, Strompreise beeinflussen. Nicht förderfähig im Rahmen des Bürgerhaushalts sind auch z. B. Zuwendungen an einzelne Personen und Vereine.

Typische Beispiele für Vorschläge aus anderen Bürgerhaushalten sind der

Bau von Spielplätzen, die Aufstellung von Mülleimern, die Aufstellung von Straßenbeleuchtungen, der Bau von Geh- und Wanderwegen, die Schaffung von Sitzgelegenheiten, Naturlehrpfad, Trimm-Dich-Pfad usw.

Wer kann sich am Bürgerhaushalt beteiligen? Um welche Summe geht es?

Vorschlagsberechtigt sind alle Bewohner der Stadt Maxhütte-Haidhof; die Anzahl der Vorschläge ist auf maximal drei Vorschläge begrenzt. Das Gesamtjahresbudget für den Bürgerhaushalt 2020 beträgt 50.000 Euro.

Wie wird der Bürgerhaushalt abgewickelt?

Phase 1 „Vorschläge abgeben“:

Einrichtung einer Internetseite auf der städtischen Homepage mit Informationen zum Bürgerhaushalt und Formblatt zur Meldung der Maßnahmen. Zusätzlich Verteilung des Formblattes im Mitteilungsblatt der Stadt an alle Haushalte im Gemeindegebiet der Stadt Maxhütte-Haidhof.

Phase 2 „interne Auswertung“:

Die für die Vorschläge zuständigen Fachämter werten die eingegangenen Vorschläge aus und prüfen diese auf die Umsetzbarkeit. Die Prüfung der Umsetzbarkeit erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Liegt die Umsetzung im Zuständigkeitsbereich der Stadt Maxhütte-Haidhof?
- Können die Vorschläge rechtlich und technisch umgesetzt werden?
- Wurde die Umsetzung der Vorschläge bereits beschlossen und im Haushalt eingeplant?
- Wieviel würde die Umsetzung der Vorschläge kosten?
- Liegt die Kostenschätzung im Rahmen des Budgets des Bürgerhaushalts?

Phase 3 „Entscheidung durch den Finanzausschuss im Rahmen der Haushaltsberatung“:

Nach Prüfung der Vorschläge legt der Finanzausschuss die Rangfolge der Umsetzung im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets unter Beachtung der Folgekosten und Sinn-

haftigkeit fest.

Phase 4 „Veröffentlichung und Durchführung der umzusetzenden Maßnahmen“:

Auf der städtischen Homepage und in der örtlichen Presse sowie im Mitteilungsblatt der Stadt werden die durch den Finanzausschuss beschlossenen Maßnahmen veröffentlicht. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

Auf der gegenüberliegenden Seite finden Sie einen Meldebogen, welchen Sie heraustrennen können und mit dem Sie Ihre Vorschläge bis 30. April 2020 einreichen können.

Datenschutzhinweise:

Mit der Unterschrift unter diese Datenschutzerklärung gebe ich meine Einwilligung, dass die Stadt Maxhütte-Haidhof die umseitig genannten personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail Adresse) zum Zwecke der Abwicklung des Bürgerhaushaltes (Abgabe von Vorschlägen, eventuelle Rückfragen) erhebt, speichert und verarbeitet.

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und ich kann sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht weiter verarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Die Widerrufserklärung kann durch persönliche Vorsprache, schriftlich oder per E-Mail erfolgen und ist zu richten an die Stadt Maxhütte-Haidhof, Regensburger Straße 18, 93142 Maxhütte-Haidhof Tel.:09471/3022-151, E-Mail: buergerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de.

Die reguläre Löschung meiner o. g. personenbezogenen Daten erfolgt mit der abschließenden Behandlung des Bürgerhaushalts in den städtischen Beschlussgremien.

**Frist bis
30. April
2020**

Meldebogen für max. 3 Vorschläge
(Mehrfachnennungen möglich)

Vorschläge bitte bis 30.04.2020 einreichen.

per Post

Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof
Finanzverwaltung
Regensburger Straße 18
93142 Maxhütte-Haidhof

oder

per E-Mail: buengerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de

Mein/e Vorschlag/Vorschläge lautet/lauten:

Kurze Begründung:

Absender:

Name*: _____

Adresse*: _____

Telefon (für Rückfragen)*: _____

E-Mail: _____

Bitte den Absender eintragen, da ohne diese Angaben der Vorschlag nicht gewertet werden kann!
Mit * gezeichnete Felder müssen ausgefüllt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Wir bitten die umseitige datenschutzrechtliche Einwilligung zur Kenntnis zu nehmen und zu unterzeichnen. Meldebögen ohne entsprechenden Einwilligungsvermerk können wir leider nicht berücksichtigen. Diese werden bei Eingang vernichtet.



hier ausschneiden

Datenschutzrechtliche Einwilligung nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Mit der Unterschrift unter diese Datenschutzerklärung gebe ich meine Einwilligung, dass die Stadt Maxhütte-Haidhof die umseitig genannten personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail Adresse) zum Zwecke der Abwicklung des Bürgerhaushaltes (Abgabe von Vorschlägen, eventuelle Rückfragen) erhebt, speichert und verarbeitet.

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und ich kann sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht weiter verarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Die Widerrufserklärung kann durch persönliche Vorsprache, schriftlich oder per E-Mail erfolgen und ist zu richten an die Stadt Maxhütte-Haidhof, Regensburger Straße 18, Tel.: 09471/ 3022-151, E-Mail: buengerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de.

Die reguläre Löschung meiner o. g. personenbezogenen Daten erfolgt mit der abschließenden Behandlung des Bürgerhaushalts in den städtischen Beschlussgremien.

Es wird darauf hingewiesen, dass ohne Einwilligung Ihre Vorschläge für den Bürgerhaushalt nicht verwertet werden können und somit vernichtet werden.

Ort, Datum

Unterschrift





Maxhütte Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht

**BITTE BEACHTEN:
Das Rathaus und die dazugehörigen
Einrichtungen haben neue Telefonnummern!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Rathaus und die dazugehörigen Einrichtungen haben seit letztem Jahr neue, dreistellige Durchwahlnummern erhalten.

Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof	Öffnungszeiten:
Regensburger Straße 18	Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
93142 Maxhütte-Haidhof	Montag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
www.maxhuetten-haidhof.de	Dienstag: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
info@maxhuetten-haidhof.de	Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

	VORWAHL 09471 3022-
Bürgermeister	100
Vorzimmer	101

HAUPTAMT	VORWAHL 09471 3022-
Geschäftsleitung	110
Vorzimmer Geschäftsleitung	102
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	225
Seniorenarbeit	225
Jugendarbeit	226
IT/EDV	260
Steuerungsstelle	235

FINANZVERWALTUNG	VORWAHL 09471 3022-
Stadtkämmerer	152
Steueramt	152
Kasse	160 und 161
Kindergartenabrechnung	151
Feuerwehrangelegenheiten	152



BITTE BEACHTEN:
Das Rathaus und die dazugehörigen
Einrichtungen haben neue Telefonnummern!

AMT FÜR SICHERHEIT UND ORDNUNG	VORWAHL 09471 3022-
Standesamt	125
Ordnungsamt	125
Friedhöfe	126
Einwohnermeldeamt	127 und 128
Fundamt	127 und 128
Passamt	127 und 128
Straßen- und Verkehrsrecht	129
Rentenberatung	130

BAUAMT	VORWAHL 09471 3022-
Stadtbaumeister	200
Hochbauamt	201
Gebäudeunterhalt	210

BAUVERWALTUNG	VORWAHL 09471 3022-
Bauamtsleiter	176
Vorzimmer Bauamtsleitung	176
Beiträge und Bauanträge	177 und 178

BAUHOF	VORWAHL 09471 3022-
Bauhof	300
Bauhofleitung	201

RECYCLINGHOF	VORWAHL
Recyclinghof mobil	0151 148 223 17

EINRICHTUNGEN	VORWAHL 09471 3022-
Stadthalle	226
Stadtbücherei	310 und 311
MehrGenerationenHaus	226
Volkshochschule im Städtedreieck	333
Stadtarchiv (Montag erreichbar)	245

Orkantief verkürzt informative Bildungsmesse

Die Bildungsmesse in der Stadthalle von Maxhütte-Haidhof endete vorzeitig. Bei den Infoständen gab es heuer eine Rekordzahl.

Schnelles Ende für die große Bildungsmesse des Landkreises in der Stadthalle von Maxhütte-Haidhof: Weil am Montag wegen des Orkantiefs „Sabine“ der Schulunterricht im gesamten Landkreis Schwandorf ausfiel, sahen sich die Organisatoren am Sonntagabend gezwungen, auch die Messe in der Stadthalle um einen Tag zu verkürzen. Somit war der Sonntag der einzige Öffnungstag der diesjährigen Bildungsmesse.

Ein kleiner Trost für die Veranstalter: Immerhin nutzten bereits am Sonntag viele Interessierte das Angebot. Die Infostände waren den ganzen Tag über mehr als gut besucht. Insgesamt 95 Firmen und Organisationen sorgten in der Stadthalle für eine gute Mischung und gleichzeitig einen neuen Rekord bei der Zahl der Aussteller. In den Nebenräumen der Halle gab es zudem Vorträge zu verschiedensten Themen.

Sonntag war ein „Familientag“
Als am Sonntagvormittag Landrat Thomas Ebeling die Messe eröffnete, war es die 18. Auflage des Geschehens. Ein Blick in die Runde zeigte, wie sehr die Bedeutung im Lauf der Jahre gestiegen war. Kaum waren die Eröffnungsworte gesprochen, wurde es auch schon voll



Foto: Rebecca Federer, Stadt Maxhütte-Haidhof,
Text: Norbert Wanner, Auszug aus der Mittelbayerischen Zeitung

zwischen den Gängen. Sucht man eine Überschrift für Tag eins, passt „Familientag“ dazu. Viele Jugendliche waren mit Eltern und Geschwistern unterwegs.

Gäbe es die Bildungsmesse nicht, sie müsste erfunden werden, so lautete dann auch der Tenor der Eröffnungsrede des Landrats. Er stellte die Bedeutung für beide Seiten heraus, für Aussteller wie potentielle Auszubildende. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank als Hausherrin, die ihr Amt aufgibt, nutzte ihr letztes Grußwort auf der Veranstaltung, um über die Veränderung des Geschehens im Lauf der Jahre nachzudenken. Die „Intention“ der Messe habe sich gewandelt.

Ging es ursprünglich darum, Schülerinnen und Schüler zu informieren, stehe heute eher das Werben der Unternehmen, um junge Menschen für eine Ausbildung zu gewinnen, im Fokus – mit durchaus neuen Herausforderungen für die Betriebe. Zu hören sei, dass es heute Auszubildende gebe, die sagten: „Das mache ich nicht, das steht nicht in meinem Ausbildungsvertrag“. Die Gesellschaft habe sich gewandelt. Immer mehr stehe die Freizeit im Vordergrund. Es wäre laut Dr. Plank Aufgabe von Eltern und Ausbildern, den jungen Menschen zu vermitteln, dass das Glück im Beruf auch zu einem glücklichen Leben gehöre.



GETRÄNKE LIEFERDIENST

Mit uns können Sie bequem von Zuhause aus Getränke bestellen, wir liefern direkt zu Ihnen nach Hause. Bei der ersten Lieferung erhalten Sie von uns eine Getränkeliste. In naher Zukunft wird unser Service durch eine Onlinebestellung optimiert.

GETRÄNKE HOTLINE 09402 / 1211

... BESTELLANNAHME ...

Montag bis Freitag 08:00 - 15:00 Uhr / Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

WhatsApp-Bestellungen unter Angabe von Name und Adresse
unter 0152 / 219 372 83 oder 0151 / 509 006 67

Inh. A.Daigl GmbH
Geschäftsführerin
Ines Daigl

Verwaltung:
An der Haslbreite 3a
93128 Regenstauf

Depot:
Industriestraße 27
93142 Winkerling

Integrationskurs besuchte Bürgermeisterin Dr. Plank

Im Rahmen des Orientierungsteils ihres Integrationskurses bei der Volkshochschule im Städtedreieck statteten neun Teilnehmer dem Rathaus und der Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank in Maxhütte-Haidhof einen Besuch ab. Mit ihrer Lehrkraft Dr. Inga von Stern erkundeten sie zusammen mit Anita Alt, Referentin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit (BVS), das Rathaus und erfuhren viel Wissenswertes über die Aufgaben der städtischen Verwaltung. Mit diesen Informationen und den Antworten auf die mitgebrachten Fragen waren sie bestens vorbereitet auf die einschlägigen Fragen bei der Prüfung „Leben in Deutschland“.



Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (links) erklärt im Gespräch den Teilnehmern mit ihrer Lehrkraft (stehend) den Aufbau einer Kommune.

Foto: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof,
Text: Petra Meier, VHS im Städtedreieck e. V.

90 Jahre Frauenbund Maxhütte

Das Jubiläum wurde mit einem Festgottesdienst im Pfarrheim St. Barbara gefeiert. Auch die Bezirksvorsitzende gratulierte.

90 Jahre gibt es den Zweigverein Maxhütte des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB) schon. Mit einem Festgottesdienst und einer Feierstunde im Pfarrheim St. Barbara wurde gefeiert. In den Grußwörtern und Reden dazu klang an, dass der KDFB weit mehr als ein Zusammenschluss von Frauen ist, um Gemeinsamkeiten zu pflegen. Das nach außen Wirken, das Einmischen in Politik und Gesellschaft, war von Anfang an selbstverständlich. Darauf ging auch Pater Dr. Jakob Seitz, geistlicher Diözesan-Beirat des KDFB, in seiner Festpredigt ein.

Er blickte auf die Gründung des KDFB durch Ellen Amann im Jahr 1911. Eine politische Frau, die schon früh die „Gefahren von rechts“ erkannt habe. „Und so ist der Frauenbund bis heute ein Verband, der aus dem christlichen Glauben heraus Kirche, Politik und Gesellschaft mitgestaltet – von Frauen für Frauen.“ Im Pfarrheim hatte die Sprecherin des



Auch wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum.

Foto und Text: Norbert Wanner, Auszug aus der Mittelbayerischen Zeitung

Führungsteams, Waltraud Baumer, das erste Wort und begrüßte die Gäste, zu denen auch Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank gehörte. Sie gratulierte im Namen der Stadt zum Jubiläum und sagte, dass Frauen zueinander solidarisch sein sollten. Sie sah den Frauenbund gleichfalls als Verein mit politischem Ansatz. Gesellschaftspolitisches Wirken gehöre beim KDFB dazu.

Blick in die Chronik

Die Geschichte des KDFB-Zweigvereins, den 56 Frauen gründeten, zeigt den Wandel der Zeiten. Am Barbaratag 1929, ein 4. Dezember, begann die Vereinsgeschichte. Gleich bei der ersten Versammlung im längst abgerissen katholischen Jugendheim, verdoppelte sich die Zahl fast auf 106.

Neuer Fußgängerweg in Pirkensee

„Warum den langen Weg über die Hauptstraße nehmen, wenn man genauso gut querfeldein gehen kann?“ Das haben sich wohl viele Pirkenseer gedacht, die regelmäßig vom Kindergarten „Zum guten Hirten“ aus über das Feld zum nächsten Spielplatz liefen. So ist über Jahre hinweg ein Trampelpfad entstanden, den man sogar auf Google Maps über Satelliten sehen kann. Der Grundstückseigentümer war davon weniger begeistert, handelt es sich bei dem Feld doch um eine landwirtschaftliche Nutzfläche. Der Stadtrat Johann Seebauer trug dieses Problem an die Stadt heran, welche zusammen mit dem Eigentümer Helmut Hofstetter nach einer Lösung suchte. Diese wurde auch gleich gefunden: Die Stadt Maxhütte-Haidhof hat nun einen kleinen Teil des Feldes gepachtet und darauf einen Fußgängerweg angelegt. Über den Graben wurde vom städtischen Bauhof eine Brücke errichtet.

So ist es möglich, dass die Pirkenseer auf kurzem Weg von der Pfarrer-Hien-Straße zur Straße „Am Stehpoint“ gelangen, ohne dabei landwirtschaftliche Nutzfläche zu zerstören.



Stadtrat Johann Seebauer (1. v. r.) wandte sich mit seiner Idee an Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (2. v. r.), die zusammen mit Heribert Dächert (2. v. l.) vom technischen Bauamt und Thomas Heider (1. v. l.) vom städtischen Bauhof nach einer Lösung suchten.

Foto und Text: Rebecca Federer, Stadt Maxhütte-Haidhof



RÜGER
GLASRAUM & MEHR

TERRASSENDÄCHER
GLASHÄUSER
WINTERGÄRTEN
SCHIEBEANLAGEN

SONNENSCHUTZ
FENSTER
HAUSTÜREN
VORDÄCHER

Vor dem Sand 12 | 93133 Burglengenfeld | Telefon: 09471 950648 | Mobil: 0151 67337323
E-Mail: info@glasraumundmehr.de | Webseite: www.glasraumundmehr.de

Sechs Nachmittage lang hatten Kinder der Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof die Möglichkeit, an dem Kurs „SET – Schüler entdecken Technik“ teilzunehmen, erste Erfahrungen in den Bereichen Technik und Elektronik zu machen und dabei viel Neues zu entdecken.

Das MINT-Projekt fand in Zusammenarbeit der Grundschule mit der Firma Läpple statt und wurde von Markus Wiendl, Ausbildungsleiter bei Läpple, und vier Auszubildenden, die als Tutoren fungierten, durchgeführt. Von LED-Taschenlampen über einen Wechselblinker bis hin zur Sirene wurde alles von den Schülerinnen und Schülern unter Anleitung der Tutoren selbst gebaut und gelötet. Sogar ein Computer wurde in seine Einzelteile zerlegt.

Am 8. Januar 2020 fand der Abschluss des Kurses statt, zu dem Rektor Oskar Duschinger alle Beteiligten in die Maximilian-Grundschule einlud. Neben Erster Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank kam auch Landrat Thomas Ebeling, der sich um die Finanzierung des Projekts kümmerte. Manuel Lischka, Geschäftsführer der Industrie und Handelskammer (IHK) Regensburg für Oberpfalz/Kelheim, durfte bei dem Termin nicht fehlen, ebenso wenig Susanne Freudenstein vom Deggendorfer Verein TfK – Technik für Kinder e. V., der das Projekt „Schüler entdecken Technik“ ins Leben rief. „Der Verein wurde gegründet, um Kindern zu zeigen, wie einfach Technik sein kann und um mehr Menschen für einen Technikberuf zu begeistern“, erzählte Freudenstein und erwähnte, dass insgesamt 241 Schulen vor allem in Ostbayern an dem Projekt teilnehmen.

Von Seiten der Lernenden Region Schwandorf e. V., welche das Projekt ebenfalls unterstützt, kam Franz Pfeffer



18 Kinder der Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof durften an dem Projekt „Schüler entdecken Technik“ teilnehmen. Zum letzten der sechs Kurse lud Rektor Oskar Duschinger alle am Projekt Beteiligten ein.

Foto und Text: Rebecca Federer, Stadt Maxhütte-Haidhof

und vom Staatlichen Schulamt im Landkreis Schwandorf nahm Schulamtsdirektorin Renate Vettori an der Abschlussveranstaltung teil. Vettori zeigte sich sehr erfreut darüber, dass von den 34 Grundschulen im Landkreis Schwandorf 17 an „Schüler entdecken Technik“ teilnehmen.

Wie beliebt das Projekt unter den Schülerinnen und Schülern ist, machte auch die Rede von Rektor Oskar Duschinger offensichtlich: „40 Kinder hatten sich für den Kurs angemeldet, obwohl nur 18 Plätze zur Verfügung standen.“ Besonders toll findet Duschinger, dass „auch viele Mädchen und nicht nur Jungen Interesse an dem Technik-Projekt haben und sogar Drittklässler mitmachen wollten, obwohl der Kurs nur für die Viertklässler angeboten wird“.

Die Zusammenarbeit der Grundschule mit der Firma Läpple funktioniert einwandfrei und lässt beide Seiten profitieren. Läpple-Ausbildungsleiter Wiendl sprach darüber, dass es für viele Firmen im technischen Bereich

schwer ist, ausreichend Nachwuchs und Fachkräfte zu bekommen. „Durch den Kurs bauen wir bei den Schülerinnen und Schülern Berührungspunkte ab und wecken bei so manchem Kind das Interesse an einer Ausbildung im technischen Bereich – vielleicht auch bei Läpple.“

Wiendl gibt zu, dass die Kollegen anfangs skeptisch waren, ob das Projekt in einer vierten Klasse sinnvoll sei. Aber er und Duschinger sind sich einig, dass man Kinder frühzeitig für Technik begeistert sollte und es in höheren Jahrgangsstufen schon zu spät dafür sein könnte, den Grundstein für eine Ausbildung in Industrie oder Handwerk zu legen.

Bei der Abschlussveranstaltung von „Schüler entdecken Technik“ bekamen alle teilnehmenden Kinder von Dr. Susanne Plank und Thomas Ebeling eine Urkunde überreicht. Die selbstgebaute Geräte durften die Viertklässler am Ende des Kurses mit nach Hause nehmen und voller Stolz den Eltern präsentieren.

Steuerkanzlei	Jörg Thierack Steuerberater
Hirschlinger Weg 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof Telefon: 0 94 71 / 60 16 861 E-Mail: info@steuerkanzlei-thierack.de	

Verkaufe 80g/m ²
Kopierpapier DIN A4 weiß
500 Blatt 3,50 Euro inkl. MwSt. 2.500 Blatt 16,50 Euro inkl. MwSt.

Werner-von-Siemens-Str. 1 93128 Regenstauf Tel.: 09402/94822-0

Mittelschule Maxhütte-Haidhof verstärkt sein Schulbuslotsenteam

Siebzehn Schülerinnen und Schüler der beiden siebten Klassen der Mittelschule Maxhütte-Haidhof wurden vom Jugendverkehrserzieher der Polizeiinspektion Burglengenfeld, Polizeioberkommissar Stefan Hannig, neu zu Schulbuslotsen ausgebildet.

Dabei lernten die Schüler, wie sie für mehr Ordnung und Sicherheit im Bus und an den Bushaltestellen sorgen können. Ebenfalls wurde ihnen beigebracht, wie sie sich in Konfliktsituationen zu verhalten haben. Sie sollen aber nicht nur Aufpasser sondern auch Ansprechpartner und Helfer für die Mittel- und Grundschüler und insbesondere auch für die kommenden ABC-Schützen sein.

Die Schulung der engagierten Schüler und Schülerinnen endete mit einer Prüfung, die von allen gut bestanden wurde. Jetzt können sie die bereits bestehende Gruppe der Schulbuslotsen aus den Jahrgangsstufen 8 und 9 verstärken.

Die ungewöhnlich hohe Anzahl an



Sicherheitsbeauftragte Lehrerin Susanne Kerscher sowie der Jugendverkehrserzieher der Polizeiinspektion Burglengenfeld, Polizeioberkommissar Stefan Hannig, zusammen mit den neu ausgebildeten Schulbuslotsen.

Foto und Text: Helmut Bressler, Mittelschule Maxhütte-Haidhof

Freiwilligen zeugt vom hohem sozialen Engagement und Interesse der Schüler, welches sich auch in vielen Fragen an den Verkehrserzieher während der Ausbildung widerspiegelte. Dass dieses vorbeugende Konzept sehr erfolgreich ist, zeigt sich laut der Sicherheitsbeauftragten der Mittelschule Maxhütte-

Haidhof, Lehrerin Susanne Kerscher, auch darin, dass es nur selten zu Beschwerden von Seiten der Busunternehmen sowie der Schüler kommt. Vor allem aber sind seit vielen Jahren keine Unfälle mehr zu verzeichnen. Wir alle hoffen, dass es so bleibt! Vielen Dank an die freiwilligen Helfer!

Wir suchen Sie!

Für eine **Langzeitstudie** unserer hochwertigen Einbauküchen konnten wir einen **Sondernachlass** vereinbaren.

Wir suchen aufgeschlossene Menschen, die 20 Traumküchen auf Herz und Nieren prüfen. Als **Dankeschön** für Ihre ehrliche und offene Mitarbeit erhalten Sie bis zu

2.500,- € zusätzlichen Nachlass bei Vertragsabschluss.

Als **Familienunternehmen** sind wir stets bemüht unsere Leistungen und unser Angebot zu verbessern. Hierfür benötigen wir Ihre Mitarbeit. Nur wenn wir Langzeiterfahrungen unserer Küchen erhalten, können wir unsere Leistungen und Produkte optimal auf Ihre Bedürfnisse zuschneiden.

Erleben Sie Traumküchen auf über 500qm!

Ihr KüchenHaus Regensburg GmbH

wer kennt den **BESTEN**



Sehr gut
★★★★★

Jetzt bewerten:



01/2020

QUALITÄT – von Anfang an!

www.ihr-kuechenhaus.de

Nur eins unserer vielen **Schmankerl!**



Einbaubackofen
Modell BVS5722N0

- Pyrolyse
- 13 Beheizarten
- Vario Steam
- Back- und Bratassistent
- Voll versenkbare Tür
- Dampffunktion und vieles mehr

NUR €
1.899,-

Energieeffizienzklasse **A+**

Ihr **KüchenHaus**

... einfach gute Küchen

Tel. 0941 3780097-0 • Franz-Hartl-Straße 14
93053 Regensburg – direkt an der A3

fair • kreativ • kompetent • preiswert

Vorschlag aus dem Bürgerhaushalt 2019 umgesetzt

Im Jahr 2019 gab es in Maxhütte-Haidhof erstmals einen Bürgerhaushalt in Höhe von 50.000 Euro. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt konnten Vorschläge einreichen, über deren Umsetzbarkeit die jeweiligen Fachämter und der Finanzausschuss entschieden.

Die ausgewählten, umsetzbaren Ideen werden im Moment nach und nach von der Stadtverwaltung und dem städtischen Bauhof in die Tat umgesetzt. Als erstes Projekt wurde Anfang Dezember die Treppe am Dorfweiher in Meßnerskreith fertiggestellt. Über mehrere Granitstufen gelangen die Anwohner nun bequem zum Ufer des Weihers, um mit der Gießkanne Wasser zum Gießen zu holen, oder im Winter zum Eisstockschießen auf das Eis zu kommen.

Der Vorschlag wurde von der Dorfgemeinschaft Meßnerskreith beim



Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (1. v. l.), Heribert Dächert vom Technischen Bauamt (2. v. r.) und Stadtrat Christian Reisinger (3. v. r.) überzeugen sich vor Ort selbst von der guten Arbeit, die Thomas Heider (3. v. l.), Michael Weinfurtnner (1. v. r.) und Dashnor Daka (2. v. l.) vom städtischen Bauhof leisteten.

Foto und Text: Rebecca Federer, Stadt Maxhütte-Haidhof

Bürgerhaushalt eingereicht. Die Firma Eichhammer & Söhne GmbH & Co. KG aus Maxhütte-Haidhof fertigte das

Geländer aus Edelstahl an und für die bauliche Umsetzung des Projekts vor Ort sorgte der städtische Bauhof.

Vorschulkinder vom Kinderhaus „Zum guten Hirten“ besuchten Stadtbücherei

Die Vorschulkinder vom Kinderhaus „Zum guten Hirten“ besuchten mit ihrer Erzieherinnen Christine Billmeier, Sabrina Nißl und Ulrike Reindl die städtische Bücherei und versorgten sich mit ihrer „ersten Ausleihe“. „Schon hier fällt der Startschuss für ihren späteren Lesefleiß“, da ist sich Büchereileiterin Rita Demleitner ganz sicher und freute sich über den interessierten Besuch.



Büchereileiterin Rita Demleitner erklärt den Kindern die Ausleihe.

Foto: Ulrike Reindl, Kinderhaus „Zum guten Hirten“ Pirkensee,
Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

Allerlei geboten für Kinder und Jugendliche

Das Jugendprogramm der Stadt Maxhütte-Haidhof bot in den letzten Wochen wieder verschiedenste Aktionen für Schüler/innen an. Vor Weihnachten wurde zweimal zusammen Plätzchen gebacken und eine Weihnachtskrippe gebastelt. Neben einem Näh-Workshop für Anfänger, in dem Jutta Prinz mit den Teilnehmern Loop-Schals und Taschen nähte, gab es auch eine Yoga-Schnupperstunde und die immer wieder beliebte Aktion „Lasst uns zusammen kochen“. Zum ersten Mal angeboten wurde dieses Mal die Fahrt zur 3D-Schwarzlicht-Minigolfanlage nach Neutraubling.

Das neue Kinder- und Jugendprogramm wird voraussichtlich Anfang März erscheinen und viele altbekannte als auch neue Aktionen enthalten.



*In der Weihnachtsbäckerei,
gibt es manche Leckerei. . .*



*Im Nähworkshop wurden Loop-Schals
und Taschen genäht.*



*Gemeinsames Kochen und Essen
macht einfach mehr Spaß!*



*Schwarzlicht-Minigolf heißt Eintauchen in faszinierende
Welten voller Magie und 3D-Effekte.*



*Das Schwarzlicht-Minigolf war voller Spaß und Spiel
und Spannung, toller Ausflug!*

BaDiCo: neues digitales Angebot der Büchereien im Städtedreieck



Die drei Büchereien im Städtedreieck erweitern ihr digitales Angebot. Ab sofort können über den Verbund „Bayern Digital Collection“ deutschsprachige und vor allem auch englischsprachige Medien bequem von zu Hause aus ausgeliehen werden.

Neben der bisherigen Plattform Enio24 für E-Books, gibt es ab sofort vor allem für den englischsprachigen Bereich das digitale Angebot BaDiCo. „Wir freuen uns sehr, dass wir unser Online-Angebot weiter ausbauen können“, so Kerstin Schwelle, die neue Leiterin der Stadtbibliothek Burglengelfeld. „Vor allem im englischsprachigen Bereich hatten wir bisher wenige Angebote. Das ändert sich jetzt“, ergänzt Erika Reindl, die Leiterin der Stadtbücherei Teublitz. In den letzten Jahren gab es immer mehr Anfragen nach englischsprachiger Literatur. Gerade jüngere Nutzer/innen fragten immer wieder nach, ob es Angebote wie Harry Potter oder Star Wars auch im Original zu lesen gibt.

Das neue zusätzliche Angebot umfasst aber nicht nur E-Books, sondern auch Zeitschriften, Hörbücher und so genannte „read-along“-Titel, also Hörbücher mit Texteinblendungen. Angst, dass die E-Medien das gedruckte Buch ablösen könnten, haben die Leiterinnen der Büchereien nicht. „Bei dem momentanen Platzmangel in unserer Stadtbücherei ist so ein Angebot wichtig, um die Bedürfnisse der Leser



Auf allen Geräten verfügbar! Die drei Leiterinnen der Stadtbüchereien präsentieren das neue digitale Angebot der „Bayern Digital Collection“ (v.l.n.r.: Dr. Susanne Plank, Bürgermeisterin Maxhütte-Haidhof; Gregor Glötzl, Leiter Geschäftsstelle Städtedreieck; Kerstin Schwelle, Stadtbibliothek Burglengelfeld; Rita Demleitner, Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof; Thomas Gesche, Bürgermeister Burglengelfeld; Maria Steger, Bürgermeisterin Teublitz; Erika Reindl, Stadtbücherei Teublitz)

Foto: Ulrike Pelikan-Roßmann, Stadt Burglengelfeld, Text: Gregor Glötzl, Geschäftsstelle im Städtedreieck

zu befriedigen“, so Rita Demleitner, Leiterin der Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof.

Dem Verbund BaDiCo gehören 17 bayerische Bibliotheken an. Aktuell werden rund 1300 englischsprachige Medien angeboten. Die Anbieterplattform stammt von der Firma OverDrive, dem Branchenführer im Bereich der digitalen Ausleihe.

Das Wichtigste in Kürze:

- <https://badico.overdrive.com/>
- Angebot: Hörbücher, E-Books, Zeitschriften

- Überwiegend im englischsprachigen Bereich, jedoch auch immer mehr deutschsprachige Medien
- Anmeldung erfolgt über die Zugangsdaten der heimischen Bücherei
- Maximal 15 Medien
- Ausleihdauer 21 Tage
- Sowohl online im Browser, als auch offline im E-Book etc. verfügbar
- Besonderheit: „Read-Along-Titel“ und einstellbare Wiedergabegeschwindigkeit bei Hörbüchern für leichteres Lernen der englischen Sprache



**JOSEF
HARTL**

www.hartl-leonberg.de

- Terrassengestaltung
- Außenanlagen
- Hofeinfahrten
- Treppenanlagen



Bauunternehmen Hartl
Inh. Georg Hartl

Carl-Zeiss-Straße 10
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel.: 09471 / 60 67 08
E-Mail: info@hartl-leonberg.de

„Gruppe Miteinander“ kürte die besten Schützen

Bereits zum neunten Mal veranstaltete die „Gruppe Miteinander“ im Januar ein Lichtgewehrschießen für Menschen mit und ohne Behinderung. Bei dem beliebten, jährlich stattfindenden Turnier machten dieses Mal fast 30 Teilnehmer mit.

Nach einer ersten Übungsphase gab es zwei Runden, in denen die Schützen mit dem Lichtgewehr fünf Mal auf eine Zielscheibe schießen durften. Die Punkte aus beiden Runden wurden addiert und somit die Gewinner ermittelt. Siegerin in der Kategorie „mit Handicap“ wurde Katrin Kraus, dicht gefolgt von Corinna Mulzer und Armin Wein. Den ersten Platz in der Kategorie „ohne Handicap“ belegte wie im Vorjahr Maria Kraus, gefolgt von Jürgen Breithaupt und Brigitte Frieser. Geplant und durchgeführt wurde das Lasergewehrschießen von Ulrike Mutzbauer, Brigitte Brunner und 2. Bürger-



Die „Gruppe Miteinander“ traf sich zum gemeinsamen Lichtgewehrschießen.
Foto: Ulrike Mutzbauer, Gruppe Miteinander,
Text: Rebecca Federer, Stadt Maxhütte-Haidhof

meister Franz Brunner, der Präsident des Oberpfälzer Schützenbundes ist. Er erklärte den Schützen den Umgang mit dem Lichtgewehr und bot bei Bedarf

Hilfe beim Zielen oder beim Halten des Gewehrs an. So konnten auch die Menschen mit Handicap problemlos an dem Turnier teilnehmen.

H. TREML

Güterstraße 9
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 09471/301240
www.h-treml-gmbh.de



Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

Nachbarschaftshilfe für Senioren „MAX hilft“

Bei „MAX hilft“ handelt es sich um eine Nachbarschaftshilfe für Senioren. Es geht darum, älteren Menschen die alleine nicht mehr zurechtkommen oder auf bestimmten Gebieten Hilfe brauchen, Unterstützung anzubieten. Denn nicht jeder unserer Mitmenschen hat die Möglichkeit, auf Verwandte oder Freunde zurückzugreifen. Die Hilfe soll nicht in den Bereich der Pflege gehen, sondern es handelt sich hierbei um die Verrichtung kleiner Alltagstätigkeiten, z. B. Einkäufe sind zu erledigen, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Fahrten zum Arzt, ein Bild soll an die Wand, etc. „MAX hilft“ ist keinesfalls eine Konkurrenz zu professionellen Dienstleistern. Sehen Sie unsere Hilfe vielmehr als Ergänzung an! Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Hilfe brauchen oder wenn Sie helfen möchten! Wenden Sie sich ganz unverbindlich an Rebecca Federer, Leitung MehrGenerationenHaus, Telefon: 09471



3022-226 oder Angelika Niedermeier, MehrGenerationenHaus, Telefon: 09471 3022-227 oder per E-Mail: maxhilft@maxhuette-haidhof.de

Wir engagieren uns für ein menschliches Miteinander in unserer Stadt. Wir helfen schnell und unbürokratisch.

„MAX hilft“ bringt hilfesuchende Menschen und ehrenamtliche Helfer zusammen und wird kostenlos für Senioren angeboten.

„MAX hilft“ ist ein Projekt der Stadt Maxhütte-Haidhof gemeinsam mit der VHS im Städtedreieck e. V.

Traumtage Ferstl

KOMMUNION • TAUFE • HOCHZEIT

Neue Kollektion 2020 vorhanden

BRAUTKLEIDER,

Accessoires, Brautmädchenkleider, Abend- & Cocktailkleider

TAUFKERZEN,

Taufkreuze, Kleider- & Taufkissenverleih, Taufgeschenke

KOMMUNION-KLEIDUNG

für Jungen und Mädchen, Kopfschmuck, Zubehör, Kerzen, Schuhe, Gotteslob, Rosenkränze und Deko

KIRCHENSTRASSE 16
93142 MAXHÜTTE-HAIDHOF
TEL. 09471/4773

MI / DO / FR 10 - 12h & 14 - 18h
SA 09 - 12h & nach Vereinbarung

www.traumtage-ferstl.de

traumtage.ferstl

traumtage_britteferstl



GEORG LANZL

über 80 Jahre
Holzbau

Zimmerei • Holzbau
Innenausbau • Sägewerk
Bedachung

Stadl 4 u. 6 • 93149 Nittenau
Tel. 0 94 36 / 83 41 • Fax: 0 94 36 / 3 09 91 80
E-Mail: info@zimmerei-lanzl.de • Web: www.zimmerei-lanzl.de

Christian
Parzefall
Heizung • Lüftung • Sanitär

Hauptstraße 39 - Pirkensee
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel. 0 94 71 / 20 08 06
Fax 0 94 71 / 20 08 07
Mobil 01 71 / 7 78 65 27

- ◆ Gasinstallation
- ◆ Not- und Kundendienst
- ◆ Wartung von Gas- und Ölheizungen
- ◆ Solarenergie
- ◆ Meisterbetrieb

Fahrt der Senioren zur Sternwarte nach Dieterskirchen

Auf großes Interesse stieß die Fahrt des Seniorenprogramms in die Sternwarte nach Dieterskirchen. Ein voll besetzter Bus mit Seniorinnen und Senioren machte sich nachmittags auf den Weg. Zuerst stärkten sich die Teilnehmer im „Genusswerk“ in Dieterskirchen, um dann um 19 Uhr in der Sternwarte einzutreffen. Es wurden zwei Gruppen gebildet. Eine Gruppe durfte zuerst im sechs Meter durchmessenden Planetarium das nächtliche Himmelszelt mittels Multimediashow erkunden und erhielt eine Einführung in die Astronomie und zur Sternwarte selbst. Die zweite Gruppe konnte gleich loslegen und nach einer Einführung in die Sternkunde selbst durch die Teleskope den sternklaren Abendhimmel beobachten. Man sah Sternbilder des irdischen Nachthimmels wie die Waage und die Jungfrau, sowie viele Planeten und Monde. Später wechselten die



Unser Foto zeigt einen Teil der Seniorinnen und Senioren mit den beiden Seniorenbeirätinnen Elisabeth Neuner (zweite v. l.) und Traudl Heller (zweite v. r.).
Foto und Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

beiden Gruppen.

Nach mehr als zwei Stunden ging der Besuch der Sternwarte zu Ende und die Seniorinnen und Senioren waren sich einig, dass dies ein wunderschöner

Ausflug war, den man gerne wiederholen könne und das Fazit einer Seniorin war am Ende: „Das menschliche Gehirn ist zu klein, um die ganze Größe des Universums zu begreifen“.

MKD **Wir suchen**
MONTAGE & LOGISTIK zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Mitarbeiter in der Produktion
(m/w/d)
450,- € Basis/Teilzeit/Nebentätigkeit
Verpacken von Waren & Montagetätigkeiten
Bewerbungen richten Sie an:
MK Dienstleistungs GmbH & Co. KG
Obagstraße 5 · 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel. 09471/6057501 · info@mkd-montage.de

**24 Stunden
Betreuung** 
- wenn Hilfe im Haushalt vonnöten ist
- zur Entlastung der Angehörigen
- wenn der ambulante Pflegedienst alleine nicht mehr ausreicht
- ermöglicht den Verbleib in gewohnter Umgebung

Im Alter daheim GbR
Peter Prunhuber Tel. 09402 50 03 83
Christina Hennicke Mobil 0151 2890 6000
Arzberger Str. 5 mail@imalterdaheim.de
93057 Regensburg www.imalterdaheim.de



Lachner & Kollegen Steuerberater | Rechtsanwälte

Tel.: 09402 / 948 108 - 00
Fax: 09402 / 948 108 - 99

info@lachner-kollegen.de
www.lachner-kollegen.de

Kanzlei Regenstau
Hindenburgstraße 1, 93128 Regenstau



Steuerberatung sowie anwaltliche Vertretung in allen Rechtsangelegenheiten. Informieren Sie sich über unser Leistungsangebot auf unserer Homepage oder rufen Sie uns einfach an!

Die Mitarbeiter des Rathauses in Maxhütte-Haidhof bekommen ein E-Bike

Ein Elektrofahrrad als Dienstfahrzeug? Diese Idee hat die Maxhütter Verwaltung überzeugt. Seit Mitte Februar können die Mitarbeiter des Rathauses Dienstreisen mit dem Pedelec zurücklegen. Bis zu 140 Kilometer schafft das E-Bike – je nachdem, wie sehr der Motor den Radler unterstützt, erklärte der Inhaber Christian Hopfner von Hopfner's Radlladen aus Leonberg. Er wird auch allen Mitarbeitern des Rathauses erklären, wie das neue Rad funktioniert. Ausgestattet ist das Elektrofahrrad mit einem Shimano-Steps-Motor mit 400 Wh sowie einer 8-Gang-Automatik-Schaltung. Auch ein Fahrradhelm wurde natürlich mitgeliefert. Dieser ist ausgestattet mit 14 Rücklicht LED's und 6 LED Blinker für zusätzliche Sicherheit des Fahrers. Die Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank zeigte sich begeistert vom Elektrofahrrad. „Es ist eine schöne und sinnvolle Anschaffung, da jetzt viele Kurzstrecken innerorts mit dem E-Bike bedient werden können. Damit leisten wir auch einen Beitrag zum Klimaschutz.“ Bereits letztes Jahr wurde ein Elektroauto gekauft. Somit ist die Anschaffung eines E-Bikes ein weiterer Schritt zur



Das Foto zeigt von links nach rechts: Alexander Spitzer (Steuerungsstelle im Rathaus), Christian Hopfner (Inhaber des Fahrradgeschäftes), Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank sowie Reinhold Brunner (Mitarbeiter Stadt Maxhütte-Haidhof)

Foto und Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

Förderung der E-Mobilität. „Ich hoffe, dass das Elektrofahrrad gut angenommen wird und wünsche allen radfah-

renden Angestellten allzeit gute Fahrt“, so die Bürgermeisterin.



MÖBEL GEIGL

...immer die passende IDEE!!

möbel
geigl
GmbH

mit Küchen-Spezial-Haus

Bahnhofstraße 27
93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon 09471/21031
www.moebel-geigl.de

Blumen A. Heigl

ab März wieder

- Pflanzen für Garten, Balkon und Grab
- Salat- und Gemüsepflanzen

Auf der Maxhöhe 13
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel. 0 94 71 / 3 19 99 57

„1000 Euro – 1000 Dank“ an unsere Gruppe Miteinander

Radio Charivari und die Sparda Bank Ostbayern hatten Ende letzten Jahres zusammen die Benefizaktion „1000 Euro – 1000 Dank“ ins Leben gerufen. Bei der Aktion konnten alle karitativen, sozialen und gemeinnützigen Vereine, Einrichtungen und Organisationen in Niederbayern und der Oberpfalz vorgeschlagen werden. Die Gruppe Miteinander gehörte zu den glücklichen Gewinnern und sahnte so 1000 Euro ab. Die Leiterin der Inklusionsgruppe, Ulrike Mutzbauer, konnte es gar nicht fassen, als eines Morgens Charivari bei ihr anrief, um sich bei ihr für ihr Engagement zu bedanken. Der Gewinn wird für Veranstaltungen der Gruppe Miteinander verwendet, die sich regelmäßig im MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof trifft und gemeinsame Unternehmungen macht.



Zur Gewinnübergabe in Regensburg kamen neben Ulrike Mutzbauer und 2. Bürgermeister Franz Brunner auch einige Mitglieder der Inklusionsgruppe mit.

Foto: Ulrike Mutzbauer, Gruppe Miteinander, Rebecca Federer, Stadt Maxhütte-Haidhof

1949 **70 Jahre** 2019
ohne Unterbrechung

Steinmetz und Steinbildhauer
• Meisterbetrieb •
Thomas DIEZ

**KOMPETENZ
IN STEIN**
Benzstraße 6
93128 Regensburg
Telefon 0 94 02 / 500 500
Telefax 0 94 02 / 500 502
E-Mail: diez.steinmetzbetrieb@t-online.de

GRABDENKMALE • BAUARBEITEN

- aus eigener Fertigung • Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung • Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

 Mobil: 01525 / 401 45 26
Festnetz: 09402 / 471 93 36
E-Mail: j.geissler@posteo.de

J. Geißler
Dachdeckermeister

Pfalzgrafenstr. 102
93128 Regensburg

Ich biete an:

- Steil- bzw. Flachdach (Ziegel, Blech, Bitumen, Folie)
- Spenglerarbeiten (z. Bsp. Einfassungen, Dachrinnen)
- Einbau von Dachfenstern
- Abdichtungen von Garagen, Terrassen, Balkonen
- Bau und Überdachung von Carports
- Reparatur- und Wartungsarbeiten, uvm.

**METZGEREI
HUMMEL**

Pirkensee
Richterskellerstr. 14
Tel./Fax: 0 94 71 / 37 92

Seit 1949
ganz in Ihrer Nähe!



So will ich wohnen

G. Ehrenreich
Bauunternehmen GmbH

SCHLÜSSEL-
FERTIGES
BAUEN



GRATIS
Bienen
PATENSCHAFT
ZU JEDER
WOHNEINHEIT

Baugebiet Maxhütte Ost V



Teublitz - Am Stadtpark

Weitere Informationen auf Anfrage: **Tel.: 09471 / 99 20 0**
www.ehrenreich-massivhaus.de

Der VHS-Verbund, mehr als die Summe seiner Teile

Das neue VHS-Heft, wie immer randvoll mit interessanten und spannenden Angeboten, bietet nun schon zum zweiten Mal das Programm für den ganzen Landkreis, und der geht bis zur tschechischen Grenze nach Schönsee. Das Städtedreieck und auch Maxhütte-Haidhof haben zu der Fülle ihre fast 350 Veranstaltungen beigetragen, darunter die bewährten EDV-Kurse oder auch die Fitness- und Entspannungskurse im MehrGenerationen-Haus, der Vegane Mitbringbrunch, die vielen Kochkurse – aber auch hier wird immer weiterentwickelt, werden neue Strömungen aufgenommen, etwa das BALLance-Training, eine neue Methode der Rückengesundheit, die erst „angeschnuppert“ (25.2.2020 Burglengenfeld) werden kann, ehe am 10.3.2020 der Kurs beginnt. Oder lieber „Historisches Tanzen wie im Film“ (6.5.2020)? Was die Maxhütte mit dem Emaille-Geschirr aus der Amberger Firma Baumann zu tun hat, erfährt man am 6.3.2020 im MehrGenerationen-Haus, wenn Pfarrer Klaus Haußmann sein reiches Wissen auspackt und auch mit den ehemaligen Arbeitern ins Gespräch kommen will.

Der Vorteil des gemeinsamen Heftes ist eine größere Bandbreite an Kursen und Veranstaltungen, z.B. auch die Ausflugsziele im Landkreis wahrzunehmen, wie der Besuch in einer weltweit agierenden Seifenmanufaktur in Wolfing (21.3.2020) oder eine Wanderung im Kulzer Moos (23.5.2020). Eine siedlungsgeschichtliche Wanderung (30.5.2020) vermittelt mehr als nur das Erlebnis der Natur. Pfreimd plant ein neues Museum; wir dürfen neugierig sein und schon vorher entdecken (27.2.2020).

Der Landkreis Schwandorf ist überaus reich an solchen Lichtpunkten. Und „Grenzen“ laden eher zur Zusammenarbeit ein, etwa die Fahrt zur Biodiversitätsgemeinde Tännesberg (21.6.2020). Amberg als erster Festspielort der „Operpfalz“ wird besucht, hier kann man mit dem künstlerischen Leiter tatsächlich hinter die Kulissen blicken (25.6.2020, 13.7.2020).

Und die Fahrt zur „Landkreispartner-



Petra Meier (Mitte, Geschäftsführerin der vhs im Städtedreieck), Carolin Schmuck (vbw Nittenau, Verbundkoordinatorin) und Markus Wondraschek (vhs Neunburg vorm Wald) bei der Bildungsmesse in Maxhütte-Haidhof. Nicht im Bild: Martina Grim (vhs Nabburg) und Michael Hösl (vbw Oberviechtach-Schönsee).

Foto: Evelyn Müller, Text: Carolin Schmuck

stadt“ Görlitz, zur polnisch-deutschen Grenze, von 2. bis 4. Oktober 2020, wird für alle Mitfahrer ein Erlebnis

werden.

Das neue Programm ist tatsächlich „mehr als die Summe“.

Der Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf fügt das Potential der kleinen und großen Volkshochschulen im Landkreis zusammen. Die Zusammenarbeit der kleineren und größeren Volkshochschulen auf Augenhöhe war Grundvoraussetzung für die Kooperation.

Die **VHS im Städtedreieck e. V.** als der größte Partner bringt seine Professionalität und Struktur in die Zusammenarbeit ein. Für den Verbund konnte eine eigene Stelle angesiedelt werden.

Die **VHS Nabburg e. V.** mit ihren Außenstellen Schwarzenfeld, Wernberg-Köblitz und Pfreimd und insgesamt 11 Gemeinden versorgt die Einwohner des nordwestlichen Landkreises.

Die **VHS Neunburg vorm Wald e. V.** wird ehrenamtlich geführt, das Kursspektrum fügt sich ein in die anderen Vereinsangebote der Stadt Neunburg.

Das **VBW Nittenau e. V.** hat auch eine ehrenamtliche Leitung, aber seit vielen Jahren eine gut funktionierende Geschäftsstelle, die etwa 150 Kurse im Jahr abwickelt.

Das **VBW Oberviechtach-Schönsee e. V.** hat ebenfalls eine ehrenamtliche Leitung, die Grenznähe nach Böhmen und die dünne Besiedlung dieser Region sind Last und Chance, denn gerade die Sprachkurse und die Zusammenarbeit mit der Sprachschule Centrum Jazykú in Pilsen sind seit Jahren gut besucht.

Kathrin Hofstetter: Wir suchen Leute!

Für die Chefin der Asklepios Klinik im Städtedreieck gibt es viele gute Gründe, hier zu arbeiten.

Bereits mehr als drei Jahre war sie als Klinikmanagerin in Burglengenfeld tätig, weshalb es ein fließender Übergang war, als Kathrin Hofstetter zum 1. Dezember 2019 als Geschäftsführerin der Asklepios Klinik im Städtedreieck die Nachfolge von Felix Rauschek antrat. Im Interview erzählt sie von den ersten Wochen in der neuen Position und davon, warum es Freude bereitet am Burglengenfelder Krankenhaus zu arbeiten.



Kathrin Hofstetter, Geschäftsführerin

Liebe Frau Hofstetter, die Leitung einer Klinik scheint Ihnen fast in die Wiege gelegt?

So dramatisch ist es nicht, aber ich habe mich im BWL-Studium schon früh für diese Fachrichtung interessiert und bis zum Bachelor die Schwerpunkte Gesundheitsmanagement und Controlling belegt und Medical Process Management beim anschließenden Master-Studiengang. Danach ging es fast nahtlos weiter – zuerst ab 2014 als Trainee bei Asklepios und seit April 2016 als Klinikmanagerin in Burglengenfeld und Standortleiterin am Krankenhaus in Oberveichtach.

Und wie waren die ersten Wochen als Geschäftsführerin?

Auch wenn Themen und Ziele erst einmal gleichbleiben, ist es natürlich eine Umstellung von der zweiten Reihe in die Endverantwortung. Aber ich habe viel Unterstützung erfahren – von der Konzernführung, aber vor allem auch durch das Team vor Ort. Ich sehe die Führung unserer Klinik als Teamplay, mit dem Ärztlichen Direktor, Dr. Josef Zäch, dem Pflegedienstleiter Steffen König und eben mir an der Spitze. Wir haben unsere unterschiedlichen Bereiche und Stärken, aber wir ticken sehr ähnlich, helfen uns kräftig und vertrauen uns. Das kann man nicht hoch genug schätzen.



Sehr geehrte Frau Hofstetter, Sie sind eine Frau unter vielen Männern, ...

... was so nicht stimmt. Im Management stehen mir Jana Silvie Humrich und Annika Staporowski zur Seite, in der Pflege sind die Frauen in der Überzahl – und bei den Ärzten wirken mit Paula Loibl, Desireé Deck-Ott und Dr. Birgit Zirngibl gleich drei Oberärztinnen ebenfalls an vorderer Front. Wie überhaupt ich der Meinung bin, dass Burglengenfeld für Medizinerinnen wie für Vertreterinnen der diversen Pflegeberufe ein sehr gutes Krankenhaus und hervorragender Arbeitsplatz ist.

Es lässt sich gut arbeiten im Krankenhaus Burglengenfeld?

Oh ja, denn es sprechen – sei es für Ärzte oder für Pflegekräfte – einige wirklich sehr gute Gründe für uns: Wir sind ein familiäres Krankenhaus mit einem für diese Größe breiten Versorgungsangebot und Top-Ärzten in allen Bereichen. Unser sehr loyales Pflegeteam ist hochkompetent und engagiert, die technologischen Einrichtungen sind auf dem neuesten Stand, unser Neubau samt Intensivstation braucht in puncto Komfort und Ausstattung keine Vergleiche zu scheuen ... soll ich noch mehr Gründe nennen? Da wir immer gute Leute suchen, hoffe ich sehr, dass diese Argumente weithin überzeugen.



ASKLEPIOS
Klinik im Städtedreieck

Dr.-Sauerbruch-Straße 1 · 93133 Burglengenfeld
Tel. 09471 / 705-0 · burglengenfeld@asklepios.com
www.asklepios.com/burglengenfeld

Bahnanbindung des Städtedreiecks verbessert

Der Landkreis Schwandorf hat den Verkehr der Linie 41 im Städtedreieck weiter verdichtet. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Teublitz profitieren von Montag bis Freitag von zwei Expressfahrten mit direkter Anbindung an den Bahnhof Maxhütte-Haidhof im morgendlichen Berufsverkehr. Landrat Thomas Ebeling freut sich, dass der Landkreis „mit diesen beiden zusätzlichen Expressverbindungen eine weitere Verbesserung der Anbindung an den Bahnhof in Maxhütte-Haidhof ermöglicht. Ziel muss es sein, den Individualverkehr Richtung Regensburg zu reduzieren, um die Autobahn zu entlasten. Daher werden wir auch weiterhin die Augen offenhalten, wie wir den öffentlichen Nahverkehr stärken können“, bekräftigte der Landrat.

In Zusammenarbeit mit dem Regensburger Verkehrsverbund wurden zwei zusätzliche Fahrten von Burglengenfeld über Teublitz nach Maxhütte-Haidhof zum Bahnhof realisiert. Um 06.06 und 06.41 Uhr ab Burglengenfeld Gymnasium mit Ankunft um 06.23 Uhr bzw. um 06.58 Uhr am Bahnhof in Maxhütte-Haidhof können die Bürgerinnen und Bürger seit dem 1. Februar zusätzlich zu den bisherigen Verbindungen weitere Anschlusszüge am Bahnhof in Maxhütte-Haidhof erreichen, ohne das Auto nutzen zu müssen. Besonders die Teublitzer profitieren von der Routenführung dieser beiden zusätzlichen Fahrten durch eine direkte



Bild von links nach rechts:

RVV-Geschäftsführer Josef Weigl, Bürgermeister Thomas Gesche, Bürgermeisterin Maria Steger, Verkehrsunternehmer Oliver Ehrenreich, Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, der ÖPNV-Beauftragte des Landkreises Dominik Hauser und Landrat Thomas Ebeling freuen sich über die verbesserte Bahnanbindung des Städtedreiecks.

Foto und Text: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

Verbindung nach Maxhütte-Haidhof. Bei den bisherigen Fahrten der Linie 41 zum Bahnhof nach Maxhütte-Haidhof müssen die Fahrgäste aus Teublitz den Umweg über Burglengenfeld in Kauf nehmen. Dieser Umweg fällt bei den beiden neuen Fahrten nun weg. Das verbesserte Angebot freut auch die Teublitzer Bürgermeisterin Maria Steger. „Es ist ein Schritt in die richtige Richtung, der es Pendlern ermöglicht, den Weg zur Arbeit besser mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bewältigen“, lobte Steger. Weitere positive Aspekte stellte die Bürgermeisterin von Maxhütte-Haidhof, Dr. Susanne Plank, heraus: „Dies stellt auch für uns eine

Verbesserung dar, weil die Parkplatzsituation sich dadurch entspannen kann. Es ist ein weiterer Schritt, den ÖPNV im Städtedreieck zu verbessern“. Mit einem großen Dankeschön an alle Beteiligten würdigten die Vertreter des Städtedreiecks insbesondere auch „das starke Engagement unseres Landrats für den ÖPNV“. Der aktuelle Fahrplan der Linie 41 mit den beiden neuen Expressfahrten ist unter anderem auf der Webseite des Landkreises Schwandorf unter <http://geoportal.landkreis-schwandorf.de/oepnv/fahrplan/bus/41RVV.pdf> abrufbar.



IMMOBILIEN KOLLER.

seit 30 Jahren Ihr kompetenter Partner

93183 Kallmünz • Vilsgasse 12 • Tel. 09473 / 8678



www.immobilien-koller.de

Regentaler Fischwochen

13.3. - 5.4.2020



Eröffnung am 13. März 2020 in der Eichmühle, Regenstau
um 19:00 Uhr mit Menü in 4 Gänge „Fisch & Meer“

Um Reservierung wird gebeten. Tel.: 0 94 02/94 84 10

Begrüßung Tourismusverein | Grußwort des Bürgermeisters

Mitwirkende Gaststätten:

Cafe/Restaurant Am Schloßberg, Regenstau
Schloßberg 1, Tel. 0 94 02/9 48 55 85

Gasthof Heilinghausen
Alte Regenstraße 5, Tel.: 0 94 02/42 38

Funkes Alte Hofmark, Steinsberg
Am Schloß 1, Tel. 0 94 02/780 46 26

Restaurant Eichmühle, Regenstau
Zur Mühle 1, Tel. 0 94 02/94 84 10

Landgasthof Lautenschlager, Karlstein
Schloßparkstr. 3, Tel. 0 94 02/53 93

Restaurant Valentinsbad, Regenstau
Regentalstr. 13, Tel. 0 94 02/50 03 37

Auf Ihren Besuch freuen sich die Wirte im Regental und der Tourismusverein.
Speisekarten zum Downloaden unter www.tmv-regental.de
Tischreservierungen erwünscht. Jeder Gast nimmt an einer Verlosung teil.



www.tmv-regental.de

KOPIEN

in Schwarz-Weiß und Farbe
bis Format DIN A3



Werner-von-Siemens-Str. 1
93128 Regenstau · Tel.: 09402/94822-0

Wir vermitteln zum Kauf / Miete

- Gewerbegrundstücke, Bauplätze
- Wohnungen, Villen, Häuser
- Wohn-, Büro-, Geschäftshäuser
- Hallen, Büros, Läden, Praxen

TRUMMER fair und kompetent 
IMMOBILIEN 0941- **44 76 33**
<http://www.trummer.de>

Oliver Ehrenreich

Verkehrsunternehmen

» Taxifahrten aller Art «

Hüttenstraße 1 · 93142 Maxhütte-Haidhof

Tel.: (0 94 71) 1234



Regental

BUCHBINDER

Alle das Buchbinderhandwerk betreffenden Facharbeiten

Goethestraße 13 (Eingang Frankenstraße)
93128 Regenstau

Telefon 0 94 02 / 78 43 18

Telefax 0 94 02 / 78 43 19



Ausführung sämtlicher Buchbinderarbeiten

- ✓ Schuber
- ✓ Fotoalben
- ✓ Schmuckkassetten
- ✓ Futterale
- ✓ Landkarten
- ✓ Diplomarbeiten
- ✓ Mappen
- ✓ Gästebücher
- ✓ Sonderanfertigungen
- ✓ Kassetten
- ✓ Jubiläumsalben
- ✓ Buchreparaturen

Frühjahr/Sommer Kinderwarenbasar

für Selbstverkäufer

Sonntag, 15. März 2020

14 Uhr bis 16 Uhr

Mittelschule und MehrGenerationenHaus
Maxhütte-Haidhof

Standgebühr:

Standgebühr: 8 Euro pro Tisch

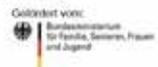
Kinderkleidung
und Spielsachen

Kaffee und Kuchen

Anmeldungen und nähere Informationen bei
Rebecca Federer, Tel.: 09471 3022-226



Maxhütte Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht



Jetzt bis zu 10% sparen:

Einfach OBI Top-Kunde werden!

Exklusive Vorteile sichern.



Gleich anmelden in Ihrem OBI Markt
oder auf www.obide/topkundenkarte
und sofort profitieren!

**OBI GmbH und
Co. Deutschland KG
Filiale Schwandorf**

Am Brunnfeld 6 • 92421 Schwandorf
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8 - 20 Uhr

WIE **WO** **WAS**
weiß

OBI®

Veranstaltungskalender



Comedy-Abend Mark n Simon 2. April 2020 MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof

Mark n Simon sind sozusagen die Inkarnation von bester temporeicher Unterhaltung auf musikalisch herausragendem Niveau. Ihre deutsch-englischen bzw. denglishen Wortspielereien sind so legendär wie ihre schrägen Verkleidungen. Die Lachmuskeln werden schmerzen;-)

Vorverkauf: Karten gibt es für 14 Euro (Abendkasse 16 Euro) in der Stadtkasse und der Stadtbücherei sowie in der Postfiliale Chwastek in der Bahnhofstraße in Maxhütte-Haidhof.

06.03.2020
Weltgebetsstag der Frauen
Katholischer Frauenbund St. Barbara
Pfarrkirche St. Barbara

06.03.2020
Fischessen
Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof
Fischhof Mulzer, Oberweiherhaus

07.03.2020
Vereinsausflug
FF Meßnerskreith
Vereinsausflug

08.03.2020
Jahreshauptversammlung
OGV Maxhütte-Birkenzell
Schützenheim Maxhütte-Haidhof

08.03.2020
Fastenessen
Pfarrei Rappenbügl
Pfarrheim Rappenbügl

15.03.2020
Kommunalwahlen
Stadtgebiet
www.maxhuettenhaidhof.de

17.03.2020
Terminabsprache
BV Philadelphia Meßnerskreith
Pfarrheim St. Barbara

21.03.2020
Ehrung verdienter Mitglieder
FF Ponholz
Michl's Landgasthof Winkerling

21.03.2020
Tischbasar
Leonberger Schlosszwerge
St. Clemenshaus Leonberg

21.03.2020
Preisschafkopf
FF Meßnerskreith
Pfarrheim Rappenbügl

21./22.03.2020
Verkauf von Palmbüschel und -kränzchen
Katholischer Frauenbund St. Barbara
Pfarrkirche St. Barbara

21./22.03.2020
Wandertag
Wanderverein Leonberg
Treffpunkt: Stadthalle Maxhütte-Haidhof

28./29.03.2020
Verkauf von Palmbüschel und -kränzchen
Katholischer Frauenbund St. Barbara
Pfarrkirche St. Barbara

02.04.2020
Mark n Simon
Musik-Kabarett
MehrGenerationenHaus

04.04.2020
Altkleidersammlung
Kolpingfamilien Leonberg u. Maxhütte-H.
Treffpunkt: Bahnhof Maxhütte-Haidhof

04./05.04.2020
Verkauf von Palmbüschel und -kränzchen
Katholischer Frauenbund St. Barbara
Pfarrkirche St. Barbara

13.04.2020
Pflanzentauschbörse
OGV Maxhütte-Birkenzell
Vereinsheim

13.04.2020
Emmausgang
KAB/Pfarrei St. Josef
St. Josef Rappenbügl

17.04.2020
„Auf dem Weg zur Stadt Maxhütte-Haidhof“
Kolpingfam.Referent: Gerhart Gröninger
Pfarrheim St. Barbara

23.04.2020
Jahreshauptversammlung
Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof
Pfarrheim St. Barbara

25.04.2020
Jahreshauptvers. mit Ehrung, Neuwahl
Katholischer Frauenbund St. Barbara
Pfarrheim St. Barbara

25./26.04.2020
Radwallfahrt Altötting
Pfarrei St. Josef Rappenbügl
Wallfahrt

26.04.2020
Frühjahrswanderung
GOV Meßnerskreith
Dorfplatz Meßnerskreith

01.05.2020
Bratwurstlessen
Schäferhundeverein
Vereinsheim Pfalltermühle

01.05.2020
KAB-Maiandacht
KAB/Pfarrei Rappenbügl
Kapelle Meßnerskreith

01.05.2020
Maifest Schützenverein
Gut Schuss Roßbergeröd/Winkerling
Dorfhaus Winkerling

02.05.2020
Königsproklamation
SV Jägerblu Rappenbügl
Schützenheim Verau

09.05.2020
Philadelphiacup
BV Philadelphia Meßnerskreith
Bella Italia, Pizzeria

15.05.2020
Bezirksmaiidandacht
Kolpingfamilie
Pfarrkirche St. Barbara Maxhütte-Haidhof

16.05.2020
Pfarrkirchweih
Pfarrei St. Josef Rappenbügl
Pfarrheim Rappenbügl

16.05.2020
Danny Streete
Musik vom Feinsten
MehrGenerationenHaus

17.05.2020
Rosenball
Seniorenbeirat der Stadt Maxhütte-Haidhof
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

23.05.2020
Königsproklamation
Schützenverein Schwarzer Berg
Pfarrheim Rappenbügl

Veranstaltungen 2020

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen früh genug für die Veröffentlichung in unseren Mitteilungsblättern bzw. im Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt unter der E-Mail alt@maxhuettenhaidhof an. Die Meldung ersetzt nicht eine Anzeige der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof oder die Meldung bei der GEMA.



www.facebook.com/maxhuettenhaidhof

Impressum: Herausgeber: Stadt Maxhütte-Haidhof, 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, Regensburger Straße 18 · 93142 Maxhütte-Haidhof · Tel. 09471 3022 - 0

Auflage: 4.860 Stück

Druck: Hofmann-Druck & Verlag · Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regenstein · www.beeinducken.com

Anzeigen: E-Mail: anzeige.mh@beeinducken.com oder Tel. 09402 948 22 - 21, Gerhard Matzick